

mistelbach



Puppentheatertage
Seite 4

bi : mi 2015
Seite 8

Veranstaltungskalender mit allen
Terminen für Leben, Bildung, Gesundheit,
Einkaufen und Kultur in Mistelbach



FEUER & EIS

37. internationale

PUPPEN THEATER TAGE

20. – 26. oktober
mistelbach 2015

www.puppentheatertage.at

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
Verlagspostamt 2130 Mistelbach



HANDARBEITSTREFF

Creativ

HERBST-WINTER
KOLLEKTION eingetroffen
Jacken und Kleider

STOFFE
WOLLE
FACHBÜCHER

Franz Josef-Straße 8
2130 Mistelbach
Tel.: 02572/32022
WWW.HANDARBEITSTREFF.AT



TISCHLEREI RANFTLER



INNOVATION IN HOLZ, HANDWERK & DESIGN.

+43 (0) 25 72 / 38 06

<http://ranftler.at>

Maler-Meisterbetrieb

Fiedler

Fassaden - Vollwärmeschutz
Malerei - Anstrich
Farben und Lacke - Stuckdekor
Eternitfassadenfärbelung



2130 Ebendorf
Hauptstraße 67
Telefon: 0 25 72/28 33

Wir stellen vor:

**Helmut
Jäger**



- bei uns seit 22 Jahren
- unser Spezialist für Ihren Gas-Sicherheitscheck

furch GMBH

HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR

A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47, Tel: 02572/3319

la
Installateur

windhager

Kompetenz-PARTNER



Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !

Die 37. Internationalen Puppentheertage beginnen in wenigen Tagen. Sie sind das wohl weitreichendste und einzigartigste Kulturevent in unserer Gemeinde. Heuer werden uns Puppenspieler aus 14 Ländern in ihren Bann ziehen. Unter dem Titel „Feuer und Eis“ werden wir über die Puppen in eine Welt der Sagen und Märchen eintauchen, werden die Puppen unserer Gesellschaft vielleicht auch wieder einen Spiegel vorhalten.

Unter weit weniger erfreulichen Umständen, weil sie vor Krieg und Elend fliehen, kommen Menschen aus vielen Ländern zu uns, die nur mehr das besitzen, was sie auf ihrer zweitausend Kilometer langen Reise tragen konnten. Demnächst wird das Land NÖ in Mistelbach Wohncontainer als winterfeste Quartiere errichten und werden in weiteren, vom Land und von Privaten bereitgestellten Quartieren Menschen Unterkunft finden und in eine neue Zukunft starten können. Die Betreuung der Menschen vor Ort wird rund um die Uhr durch die Caritas erfolgen.

Die Pfarre, das Rote Kreuz, die Bewegung Mitmensch, die Stadtgemeinde und eine Zahl an engagierten MistelbacherInnen haben die Plattform Flüchtlingshilfe gegründet, die die nachhaltige menschliche Unterstützung sicherstellen und helfen, wo der Staat nicht helfen kann. Hier ist viel menschlicher Einsatz, hier ist vor allem Zeit gesucht, Zeit, die bei Behördenwegen, bei Sprachkursen, bei Vereinsaktivitäten, bei gemeinsamen Gesprächen, beim Füreinander-da-Sein gebraucht wird, gleich und auch noch in einigen Monaten. Wenn auch Sie helfen wollen, finden Sie alle Infos im Internet auf der Website der Stadtgemeinde über den Button „Flüchtlingshilfe Mistelbach“ mit den Rubriken: „News“, „Infos“, „Links“ und „Gesucht wird“. Gerade in dieser nicht alltäglichen und nicht einfachen Situation können wir wieder beweisen, dass unsere Gemeinde eine starke Gemeinschaft ist.

Die Pfarrkirche St. Martin, ein weithin sichtbares Zeichen des Zusammenhalts und gleichzeitig Zentrum einer aktiven Pfarrgemeinde, feiert heuer ihr 500-jähriges Jubiläum, begleitet von interessanten Veranstaltungen. So gibt es jede Menge Vorträge und Aktivitäten zum Thema Gesundheit, Wohlfühlen und Sicherheit.

Dass Mistelbach eine Gemeinschaft ist, in der Zusammenhalt und gemeinsame Werte eine besondere Rolle spielen, sieht man an den vielen Jubiläen wichtiger Vereine und Verbände ebenso, wie in den vielen Veranstaltungen, die von Vereinen und Freiwilligen

ausgerichtet werden. Kommen auch Sie und haben Sie Teil, seien wir Teil dieser Gemeinschaft Gemeinde.

In dieser Ausgabe der StadtGemeinde Zeitung finden Sie wie gewohnt die Informationen über die vielfältigen Aktivitäten und natürlich wieder die periodischen Rubriken: Unser Sicherheitsmanager informiert diesmal zum Thema „Werbefahrten“, unsere Bauexperten zeigen Wege der Innenverdichtung, also der Schaffung von Wohnraum ohne zusätzlichem Flächenwachstum und bitten dafür um Ihre Mithilfe. Unsere Stadtgärtner geben auch in dieser Ausgabe wieder Gartentipps für Hobbygärtner und die Vorstellung unserer Freiwilligen Feuerwehren setzt mit der FF Eibesthal fort, die heuer ihr 130-jähriges Jubiläum gefeiert hat.

Viel Spaß beim Lesen und viel Freude beim vielfältigen Mitmachen an unserer Gemeinschaft Mistelbach!

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Dr. Alfred Pohl

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN
Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hält seine Sprechstunden Montag von 11.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt

PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE MISTELBACH
Mo, Mi, Do 8.00 - 15.30 Uhr
Die 8.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
T 02572/2515-2130
E amt@mistelbach.at

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 14. Oktober, 19.00 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Alfred Pohl.
Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5145),
Texte und Satz: Josef Dienbauer und Mag. Mark Schönmann,
E-Mail: josef.dienbauer@mistelbach.at

Druck: RIEDELDRUCK

Nächster Erscheinungstermin: 46. Woche, Red.-Schluss: 23.10.2015

„FEUER & EIS“

37. Internationale Puppentheertage in Mistelbach

Faszinierende Puppenspielkunst vom Kap der Guten Hoffnung Südafrikas bis zum großen Geysir Islands erwartet Besucher wieder Ende Oktober, wenn von Dienstag, dem 20. bis Montag, dem 26. Oktober die 37. Internationalen Puppentheertage in Mistelbach stattfinden. „Feuer & Eis“ lautet das diesjährige Motto und es steht für ein besonders abwechslungsreiches und internationales Programm – von feurig bis eiskalt, stürmisch bis beruhigend und verliebt bis verhasst. Insgesamt 26 Theatergruppen aus 14 Ländern gastieren an den sechs Tagen in Mistelbach und werden bei 36 verschiedenen Inszenierungen in ca. 90 Aufführungen die Besucher einmal mehr in die faszinierende Welt der Puppenspielkunst entführen. Eröffnet wird das feurig-eisige Festival am Dienstag, dem 20. Oktober, durch Landesrat Mag. Karl Wilfing im Stadtsaal in Mistelbach. Beginn ist um 19.00 Uhr.



Intendantin Dipl.Dar. Cordula Nossek setzt in diesem Jahr auf Puppenspielkunst der Weltklasse sowie einer neuen Werbelinie im Social Media Bereich bzw. einem neuen, eigens entworfenen Trailer. Mit dem Stück „I Love You When You're Breathing“ von der weltberühmten Handspring Puppet Company aus Kapstadt, die mit dem Musical „WarHorse“ 2007 am Londoner Royal National Theatre für Furore sorgte und seitdem auf allen bedeutenden Bühnen Europas gastiert, dürfen sich Besucher auf eine Europa-Premiere beim diesjährigen Festival sowie außerdem auch auf zehn Österreich-Premieren freuen. „Wir haben uns vorgenommen, heuer einfach alles perfekt zu machen“, freut sich auch der zuständige Kulturstadtrat Klaus Frank auf das 37. Puppentheater-Festival in Mistelbach.

Pädagogische Vor- und Nachbereitung

Besonderer Wert wird auch heuer wieder auf die pädagogische Vor- und Nachbereitung gelegt. Im Rahmen des Festivals wird Schülern von Intendantin Dipl.Dar. Cordula Nossek eine kostenlose theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung zu zwei Stücken geboten.

Auslagenwettbewerb

Der Auslagenwettbewerb der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Internationalen Puppentheertage setzt einen ganz besonderen Akzent, wo heuer 19 Mistelbacher Firmen ihre Auslagen zur Dekoration zur Verfügung stellen. Kindergartenkinder, Schüler sowie Jugendgruppen, unterstützt von Kindergartenpädagoginnen, Lehrern und Jugendbetreuern, beteiligen sich an dieser tollen

Gemeinschaftsaktion und gestalten die Schaufenster der Geschäfte, bei der schließlich die besten und kreativsten Ideen – aufgeteilt auf zwei Kategorien – gekürt werden und den Gewinnern tolle Preise winken. Die Preisverleihung findet am Montag, dem 19. Oktober, um 18.00 Uhr im Stadtsaal Mistelbach durch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und den Stadträten Klaus Frank und Ingeborg Pelzelmayr statt.

Publikumspreis

Zum bereits 7. Mal wird heuer der Publikumspreis vergeben, wo die Zuschauer und damit Fachleute und Laien gleichermaßen entscheiden dürfen, welche Inszenierung am besten ankam. Die Auswertung wird so vorgenommen, dass die einzelnen Bewertungsstufen prozentual zu den abgegebenen Stimmen ausgerechnet werden. Die siegreiche Puppentheaterbühne erhält eine Skulptur und die Einladung zu den 38. Internationalen Puppentheertagen 2016. Der diesjährige Publikumspreis geht an Ernst Heiter.

Familienfest

Als Highlight, zum Abschluss des Festivals, gibt es wieder am Montag, dem 26. Oktober, das traditionelle Familienfest am Nationalfeiertag. In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr werden acht faszinierende Stücke aus acht Ländern den Stadtsaal beleben. Die Kinder bekom-

men die Möglichkeit, sich mit den selbstgebauten Puppen in Szene zu setzen. Also Bühne frei für die Nachwuchs-Talente.

Briefmarkenwerbeschau des ABSV Mistelbach mit Sonderpostamt

Im Rahmen der 37. Internationalen Puppentheertage zeigen Sammler aus Mistelbach und der Partnerstadt Neumarkt/Oberpfalz wieder einen Ausschnitt aus der vielfältigen Welt der Philatelie. Der Sonderstempel zeigt heuer das neue Logo der Internationalen Puppentheertage Mistelbach. Bei der Briefmarkenausstellung sind auch Schmuckumschläge mit dem Motiv des Sonderstempels erhältlich. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 23. Oktober, um 17.00 Uhr durch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl statt. Die Ausstellung ist am Freitag, dem 23. Oktober, von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag, dem 24. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, das Sonderpostamt ist am Freitag, dem 23. Oktober, von 13.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet.

Begleitausstellungen

„Drachen – sie spucken Feuer und bringen das Eis zum Schmelzen“

Gestartet haben die Internationalen Puppentheertage bereits mit der Ausstellung „Drachen – sie spucken Feuer und bringen das Eis zum Schmelzen“. Diese begleitende Puppentheaterausstellung



in der M-Zone richtet sich in erster Linie an das junge Publikum und zeigt in Form eines Labors und Wissensspeichers alles, was es über dieses furchterregende und interessante Fa-belwesen zu erfahren gibt. Die Ausstellung, kuratiert in be-währter Weise von Katja Koch und Olaf H. Randel, kann bis Sonntag, dem 29. November, besichtigt werden.

Neues Logo

Im Zuge der offiziellen Pres-sekonferenz zum diesjährigen Festival wurde auch das neue Logo vorgestellt, dass in Zu-kunft treuer Begleiter der In-ternationalen Puppentheater-tage sein wird. Der neue Name dieses Maskottchens wird am Montag, dem 19. Oktober, im Rahmen der Preisverleihung für den diesjährigen Auslagen-wettbewerb bekannt gegeben, wo vorab von einer Jury dazu die fünf besten Vorschläge aus-gewählt wurden. Während des Festivals besteht für interessier-te Besucher die Möglichkeit, im Rahmen einer kleinen Ausstel-lung im Stadtsaal Einblicke in den Entstehungsprozess des neuen Logos zu erhalten.

„arena – werk aus dem werk“

Der international bekannte Maler Prof. Hermann Nitsch entwarf heuer das Plakatsujet. Das Original kann im Rahmen der Ausstellung „arena – werk aus dem werk“, kuratiert von Guiseppa Morra, Direktor des Museo Nitsch in Neapel, im nitsch museum Mistelbach vor und während des Festivals be-sichtigt werden.

Kartenbestellungen

Kartenvorbestellungen sind bis einschließlich Dienstag, 20. Oktober, jeweils von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr im Fachbe-reich Kultur der StadtGemeinde Mistelbach möglich. Der Kartenverkauf ist bis Freitag, dem 16. Oktober, von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr, dienstags von 08.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr im Bür-gerservice der StadtGemeinde Mistelbach möglich. Während des Festivals können Karten von Mittwoch, dem 21., bis Freitag, dem 23. Oktober, von 08.00 bis 19.00 Uhr sowie von Samstag, dem 24., bis Montag, dem 26. Oktober, von 09.00 bis 19.00 Uhr im Kartenbüro im Stadtsaal Mistelbach vor-bestellt werden.

Infos

StadtGemeinde Mistelbach
Fachbereich Kultur
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
T 02572/2515-4300
F 02572/2515-2139
E puppentheatertage@mistel-bach.at

I www.puppentheatertage.at
Montag bis Donnerstag: von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr
Freitag: von 8 bis 12 Uhr sowie während des Festivals im Informationsbüro im Stadtsaal Mistelbach
Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach
T 02572/2515-4320
Täglich von 8 bis 19 Uhr



www.augenauf-optiker.at



HAUPTSACHE DIE BRILLE PASST!

EIGENTLICH - EH KLAR!



Egal, wenn Sie stiltechnisch einmal komplett daneben stehen. Denn Ihr augen auf! Optiker hat die passende Brille, mit der Sie sowieso immer perfekt gekleidet sind!



**OPTIK
KONTAKTLINSEN**

Janner

A-2130 Mistelbach
Roseggerstraße 45 · Tel. 02572/2165-21, Fax DW 25
Hafnerstraße 5 · 02572/2165-11, Fax DW 19
www.optik-janner.at · office@optik-janner.at



Elektrotechnik KRAUS

STARKE Leistung ■

Alarmanlagen
Photovoltaik
Gebäudetechnik

2130 Mistelbach, Franz-Josef-Straße 2
www.expert-kraus.at, +43 2572 2481

Presseexkursion für Wiener Journalisten

Journalisten der Tageszeitung „Die Presse“, des Wirtschaftsblattes sowie des Immobilienmagazins waren auf Besuch im Weinviertel, um sich ein Bild von florierendem Interkommunales Betriebsgebiet Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf sowie der Bezirkshauptstadt zu verschaffen. Mit dem Helikopter wurden die Medienvertreter von Stockerau zum Wirtschaftspark geflogen. Von dort ging es nach einer kurzen Besichtigung des Betriebsgebietes und der Bezirkshauptstadt ins Café Hegerson, wo im Beisein von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl sowie einiger Inhaber von Firmen am Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf ein Pressegespräch stattfand. Die Idee dieser einzigartigen Presseexkursion stammt von MIMA Geschäftsführer Erich Fasching, der sich dadurch eine über die Bezirksgrenzen hinaus nachhaltige Berichterstattung in der österreichischen Medienlandschaft erhofft.



Der Wirtschaftsraum im Norden von Wien wird bisher noch extrem unterschätzt. Die neue Nordautobahn und die S1 haben schon jetzt die Weichen neu gestellt und werden weiter ausgebaut. Die Tschechische Republik ist für Österreich einer der wichtigsten Handelspartner. Es war daher eine logische Entscheidung für die Gemeinden Mistelbach und Wilfersdorf, die Initiative zu ergreifen und den Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf zu errichten, direkt an der Nordautobahn, auf der Achse Wien – Brunn – Prag und nur 20 bis 25 Minuten entfernt von der Stadtgrenze Wien. „Mistelbach als Standort ist grenzgenial. Einen derart guten Standort mit so günstigen Grundstückspreisen gibt es nirgends auf der Welt“, meint Heinz Lichtenegger, Weltmarktführer bei der Produktion von analogen Plattenspielern und CEO der Audiotuning GmbH, Österreichs größtem Vertrieb für hochwertige Audio- und Videoprodukte, der hier seine Zentrale errichtet. „Durch die A5 und den Weiterbau der Nordautobahn ist der Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf ein Standort, der eine hervorragende verkehrerschlossene Lage garantiert, und das mit einer Struktur an potentiellen Arbeitskräften und einer enormen Lebensqualität“, hebt Bürgermeister Dr. Alfred Pohl hervor.

Insgesamt sind vier Erweiterungsstufen geplant. Die erste

umfasst ca. 212.000 Quadratmeter, eine zweite, derzeit in Planung befindliche, ca. 98.000 Quadratmeter.

Raiffeisen Lagerhaus

Auf dem neuesten Stand der Technik sind die Werkstätten für PKW, LKW und Landmaschinen im Wirtschaftspark A5, die im Oktober 2015 eröffnen. In vier Gebäuden auf 3.100 Quadratmetern und umgeben von einem Freigelände von 30.400 Quadratmetern sind Schauraum, Waschanlage sowie Ausstellungshalle für das Lagerhaus-Technik-Center untergebracht. Das Raiffeisen Lagerhaus investiert fünf Millionen Euro. 35 Mitarbeiter aus den bisherigen Werkstätten finden hier einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

! www.lagerhaus-weinviertelmitte.at

Keider Elektro

Keider Elektro eröffnete 2013 im Wirtschaftspark seine Firmenzentrale. Hier und an den vier Technikstützpunkten in Mistelbach, Wolkersdorf, Poysdorf und Wien beschäftigt das Unternehmen insgesamt 100 Mitarbeiter. Das Gebäude entstand in nur sechs Monaten und spiegelt mit seiner modernen Bauweise, dem zentralen Innenhof und viel natürlichem Licht die zukunftsorientierte Firmenphilosophie von Beate und Ing. Karl Keider wieder. Das nach ISO 9001 und SCC** qualitätszertifizierte Unternehmen übernimmt Elektroinstal-

lationen vom Einfamilienhaus bis zur komplexen Industrie- und Gewerbeanlage.

! www.keider-elektro.at

Audio Tuning

Audio Tuning ist Österreichs größter Vertrieb für hochwertige Audio- & Videoprodukte und einer der bedeutendsten Vertriebe in Europa seiner Klasse. Er führt die Generalvertretungen von etwa 50 hoch spezialisierten international renommierten Topmarken. Sein Warenangebot umfasst etwa 5.000 Artikel von der mittleren Einstiegsklasse bis zur absoluten High-End-Ware. In der Produktion von analogen Plattenspielern ist Heinz Lichtenegger mit der Eigenmarke Pro-Ject Weltmarktführer und Gewinner zahlreicher Awards. In drei Werken in Tschechien lässt der gebürtige Zistersdorfer neben Plattenspielern Micro-High-End-Komponenten für hochwertige, leistbare HIFI-Systeme produzieren.

! www.audiotuning.com oder www.project-audio.com

Landtechnik-Schuster

Im Oktober 2015 eröffnet Landtechnik-Schuster mit sieben Mitarbeitern seine neue Filiale für Verkauf, Ersatzteile und Service von Landmaschinen. Der Schwerpunkt des Standorts liegt in der Betreuung von Landwirten mit Acker- und Weinbau, für die Kommunaltechnik hat das Unternehmen ein ebenso attraktives Sortiment. Während der Haupternte 2015 wurden die Kunden in der Region bereits im Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf mit mobilem Service und Reparaturen vor Ort versorgt. In Spitzenzeiten, wie zur Getreideernte, Maisernte und Weinlese steht das Landtechnik-Zentrum sieben Tage die Woche mit Informationen, Ersatzteilen und Reparaturen zur Verfügung.

! www.landtechnik-schuster.at

Infos

Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf

! www.wirtschaftspark-a5.at oder www.dasplus.at



Unterkünfte für etwa 180 Flüchtlinge im Entstehen

Die Welle der Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge, die aus Angst um ihr eigenes Leben ihre Heimat verlassen und nach Europa strömen, ist enorm! Viele Länder, Städte und Gemeinden und ebenso viele Privatpersonen bieten Hilfe an, so auch in Mistelbach. Hier wurde nach Initiative der StadtGemeinde Mistelbach, des Vereins Bewegung Mitmensch Weinviertel, der Pfarre und des Roten Kreuzes in Zusammenarbeit einzelner Privatpersonen die Plattform „Flüchtlingshilfe Mistelbach“ ins Leben gerufen. An unterschiedlichen Standorten in der Stadt konnten so bereits Quartiere für rund 180 Flüchtlinge geschaffen werden oder sind im Entstehen. Für interessierte Besucher fand dazu am Dienstag, dem 15. September, eine große Informationsveranstaltung im Pfarrzentrum in Mistelbach statt. Rund 400 Personen informierten sich aus erster Hand über Leistungen, Organisation und Unterbringungsmöglichkeiten bzw. über private Vermietung und Betreuung der Flüchtlinge. Anschließend nutzten die Besucher die Gelegenheit, Fragen rund um die Aufnahme von Flüchtlingen zu stellen.

Unterkünfte für etwa 180 Flüchtlinge

Allein in den vergangenen Wochen konnten durch großartiges Engagement der neu ins Leben gerufenen Plattform sowie aufgrund von Privatinitiativen Unterkünfte für zumindest 180 Flüchtlinge geschaffen werden oder sind im Entstehen: Zehn Wohnungen für etwa 20 Personen im Personalwohnheim des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf, Unterkünfte für etwa 60 Personen im ehemaligen „Florianihof“ Schuster und mobile Wohneinheiten für etwa 90 Personen beim Landespflegeheim. Bereits drei Männer sind im Pater Jordan-Haus sowie eine fünfköpfige Familie in einer Gemeindefamilie in der Liechtensteinstraße

untergebracht, ergänzend zu jener syrisch-christlichen, asylberechtigten Flüchtlingsfamilie, die bereits seit dem Frühjahr in Mistelbach ist. Weitere Optionen stehen mit der Landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach zur Verfügung.

Privatquartiere gesucht:

Wenn auch Sie Wohnraum zur Verfügung stellen möchten, besteht die Möglichkeit sich an die Projektleitung der Caritas zu wenden, die Wohnungen für Flüchtlinge anmietet und betreut.
Mehr unter:
T 01/8904831
I www.caritas-wien.at/spenden-helfen/aktuelle-spendenaufrufe/wohnungen-fluechtlinge/



Dipl.-Ing. Franz Schneider (Obmann Bewegung Mitmensch Weinviertel), Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Judith Weisenböck, Bettina Erl (Caritas Wien), Karl Pell (Land Niederösterreich, Abteilung Flüchtlingshilfe), Manuel Bagdhi (Bewegung Mitmensch Weinviertel) und Stadtpfarrer Pater Hermann Jeding

Lagerhalle für Hilfsgüter

Um auch Platz für gespendete Hilfsgüter zur Verfügung stellen zu können, soll eine bestehende Lagerhalle genutzt werden. „Hier wollen wir Waren lagern und sortieren, sodass eine gerechte und kontrollierte Verteilung bzw. Zuteilung erfolgen kann“, erklärt Gemeinderat Josef Schimmer.

Freiwilligenstammtisch

Für die vielen freiwilligen Helfer, die ihre Unterstützung angeboten haben, wird am Montag, dem 12. Oktober, der erste Freiwilligenstammtisch stattfinden. „Eine intensive Vernetzung ist jetzt enorm wichtig“, weiß Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und setzt fort: „Denn die wirkliche Arbeit kommt erst.“

Diese Hilfe muss dann nachhaltig und richtig organisiert sein, denn die Menschen brauchen später auch noch Anlaufstellen und nicht nur die ersten beiden Wochen“, ist der Bürgermeister überzeugt.

Infos

Laufende bzw. weiterführende Informationen zur Hilfe und Unterstützung für Flüchtlinge können auch der Homepage der StadtGemeinde Mistelbach entnommen werden.
I www.mistelbach.gv.at

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!
Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Mobil: 0664/2306029
Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

5 JAHRE VOLLGARANTIE
Kühlschrank, Waschmaschine, Trockner
extraKLASSE von Siemens
Werkstatt & Schauraum
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN
VERGOLDUNG • RESTAURATION

christoph bacher

100 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach
Tel. 02572/2636
E-mail christoph_bacher@aon.at

bi:mi 2015: 7. Mistelbacher Bildungsinformationsmesse

Bereits zum siebenten Mal findet heuer am Freitag, dem 9. Oktober, im Stadtsaal in Mistelbach die bi:mi, die Bildungsinformationsmesse der StadtGemeinde Mistelbach, statt. Neben allen weiterführenden Schulen Mistelbachs und einige, die Bildung betreffende Institutionen, präsentieren heuer wieder Wirtschaftsbetriebe die Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen einer Lehre in ihrem Unternehmen. Beginn ist um 08.30 Uhr, als finaler Höhepunkt der Veranstaltung findet um 18.30 Uhr die Verleihung des Cornelius-Bildungspreises statt.

Cornelius – Verleihung des Bildungspreises der StadtGemeinde Mistelbach:

Die Verleihung des Cornelius-Bildungspreises der StadtGemeinde Mistelbach bildet auch heuer wieder einen besonderen Programmpunkt der diesjährigen Bildungsinformationsmesse. Schüler der 7. und

8. Schulstufen aller Schultypen (auch außerhalb des Bezirks Mistelbach) waren gefragt, beim Cornelius-Bildungspreis mitzumachen, ihre eigene Kreativität auszuleben und gemeinsam Neues zu erfahren bzw. zu erlernen. Unter dem Titel „Heimat deiner Zukunft“ galt es, Forscherteams mit ma-

ximal zwölf Personen zu bilden und gemeinsam zu beschreiben, wie die eigene Heimat im Jahr 2030 aussieht und welche Rolle das berufliche und private Umfeld einnimmt.

Alle bis Ende September an die StadtGemeinde Mistelbach gesendeten Ideen wurden von einer Jury aus Experten nach den Kriterien Themenbezug (30%), Kreativität (30%) und Dokumentation (20%) bewertet. Die besten fünf Konzepte werden schließlich im Rahmen der bi:mi von den Teams mittels Vortrag, Kurzvideo oder eines Schauspiels von den Schüler vorgestellt, wobei die Präsentation (20%) über die endgültige Reihung entscheidet.

Preise:

Als Preise warten Igm- und Büchergutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro, zur Verfügung gestellt von den Mistelbacher Unternehmen, Urkunden und ein Wanderpokal sowie ein von der Firma Glas Frank handgefertigtes Krokodil, das vom Autohaus Wiesinger gestiftet wurde.

1. Platz: 500 Euro Igm- und Büchergutscheine
2. Platz: 200 Euro Igm- und Büchergutscheine
3. Platz: 150 Euro Igm- und Büchergutscheine
4. Platz: 100 Euro Igm- und Büchergutscheine
5. Platz: 50 Euro Igm- und Büchergutscheine

Neues China-Restaurant mit Teppanyaki-Bufferet eröffnet

Seit 15 Jahren wohnt Qiu Jianjun in Mistelbach, wo er bis vor kurzem gemeinsam mit seinem Vater und seinem Bruder das China-Restaurant Asia in der Hafnerstraße betrieb. Nun erfüllte er sich gemeinsam mit seiner Frau Chen Nuo den langersehten Traum eines eigenen Restaurants und eröffnete am 29. August sein Lokal „Asia One“ in der Oberhoferstraße. Statt a la carte bietet Qiu Jianjun Teppanyaki-Bufferet als typisch chinesische bzw. japanische Küche an, wo der

Gast seine Zutaten selbst wählen kann. Bürgermeister Dr. Alfred Pohl überzeugte sich bei der Eröffnung des neuen Lokals im Zentrum der Stadt von den zahlreichen Köstlichkeiten, die im „Asia One“ angeboten werden. „Eine Gastronomie im Zentrum ist das, was wir brauchen und auch immer suchen. Dieses Lokal ist eine weitere Ergänzung zum gastronomischen Angebot“, gratulierte er den beiden Lokalbesitzern Qiu Jianjun und Chen Nuo zur Restauranteröffnung.



Gemeinderat Roman Fröhlich, Chen Nuo, Qiu Jianjun und Bürgermeister Dr. Alfred Pohl



Günstiger als mieten

finanzierbar ab € 670,- monatlich / Provisionsfrei

DOPPELHÄUSER

in Mistelbach

5 Zimmer / ca. 123 m² Nutzfläche
Terrassen und Eigengarten
Niedrigenergiehaus
Ziegelmassiv / Förderung möglich

Ihr Immobilienpartner

RE/MAX

Mistelbach 02872 / 20500 · Gattermann 02862 / 66 988
www.remax.at

Info und Verkauf:
HUGL Franz
Tel.: 0664 / 13 23 200



ARCHITEKT DIPL.- ING. ALEXANDER SCHLINKE
WWW.ARCHITEKTURPLANUNG.COM

50 Jahre K.Ö.St.V. Falkenstein

Auf Initiative des damals jungen Gymnasialprofessors Mag. Edmund Freibauer wurde am 15. Februar 1965 die in Mistelbach ansässige katholische österreichische Studentenverbindung „Falkenstein“ gegründet, die heuer ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Die junge Verbindung hatte regen Zulauf, gedieh und es folgten 50 Jahre aktive, vielseitige Jugendarbeit im Sinne der vier Prinzipien (Glaube, Vaterland, Wissenschaft, Lebensfreundschaft) der Gemeinschaft. Im Februar dieses Jahres, am Tag der Gründung, fand bereits eine Veranstaltung statt, bei der an die Gründung erinnert wurde. Doch die eigentliche Festveranstaltung bildete das 50. Stiftungsfest am Samstag, dem 19., und Sonntag, dem 20. September, in Mistelbach.

Bereits am Samstag fand als Auftakt der Feierlichkeiten ein Festempfang im Stadtsaal statt, bei dem die von Thomas Kruspel verfasste Festschrift „Encyclopaedia Falkensteinensis“ – eine ausführliche Bilanz über

50 Jahre K.Ö.St.V. Falkenstein Mistelbach – präsentiert wurde und zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Ehrenmitglied Landesrat Mag. Karl Wilfing, anwesend waren.

Die Festmesse am Sonntag,



1. Reihe (v.l.n.r.): Dr. Wilfried Rupprecht, Reg.Rat Leopold Kiefer, Dr. Leo Stoiber, Hofrat Mag. Herbert Swatschina, Philistersenior Andreas Bunzl, Fahnenpatin Hannelore Freibauer, NÖ Landtagspräsident a.D. Hofrat Mag. Edmund Freibauer, Norbert Hofbauer und Ing. Bernhard König



PS-starke Boliden im Herzen der Stadt

Moderne, PS-starke Sportwagen aber auch edle Oldtimer konnten Besucher am 6. September einmal mehr beim 3. Sportwagentreffen inkl. SportscarClassics am Mistelbacher Hauptplatz bestaunen. Den ganzen Tag über drehte sich wieder alles um heiße Boliden, Oldtimer und röhrende Motoren. Am Programm standen auch heuer wieder eine gemeinsame Ausfahrt durch das Weinviertel inkl. Charity-Teil und Mitfahrgelegenheit in einem der Sportwagen sowie die Möglichkeit für Alt und Jung auf einer Autorennbahn um den „Großen Preis von Mis-

telbach“ mitzufahren. In Summe waren 73 Sportwagen und drei Motorräder beim Treffen am Mistelbacher Hauptplatz vertreten, das auch heuer wieder Christian Lehner organisierte. PS-stärkstes Auto war ein Ferrari PS mit über 1.000 PS, wertvollstes Auto ein Mercedes 300 SL Baujahr 1961 mit einem Wert von etwa 1,4 Millionen Euro. Der Erlös des Rennwagenspektakels durch die Versteigerung der Beifahrersitze so mancher heißer Schlitten – in Summe 1.800 Euro – ging wieder zur Gänze an das Kinderschutzzentrum „die möwe“.

die vom Verbindungsseelsorger Dr. Markus Beranek, dem Stockerauer Stadtpfarrer, zelebriert und von den „Falkensteinern“ aktiv mitgestaltet wurde, wurde musikalisch vom Musikverein Ebendorf begleitet. Anschließend wurden die Messebesucher zu einer Agape eingeladen, die aufgrund des Wetters in den Hof des Pfarrzentrums verlegt werden musste.

Nach dem Mittagessen stand eine Zeitreiseführung mit Mag. Brigitte Kenscha-Mautner mit dem Thema „Kleindenkmäler rund um den Kirchenberg“ am Programm, bevor der traditionelle Höhepunkt jeden studentischen Stiftungsfests, der Festkommers, begann. Festredner beim Festkommers im Pfarrsaal war Mag. Richard Jenic, ein gebürtiger Mistelbacher. Er ist seit Jahren in verschiedenen Positionen im Topmanagement des italienischen Mineralölkonzerns

ENI tätig und sprach über das Thema „Von Mistelbach in die weite Welt“. Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des Festkommers war die Verleihung des 100-Semester-Jubilandes an die noch lebenden Gründer.

Die Falkenstein ist eine nicht-schlagende Mittelschulverbindung, und legt großen Wert darauf nicht mit den freiheitlich-nationalen schlagenden (= Mensur fechtenden) Burschenschaften verwechselt zu werden. Heute zählt die Verbindung 110 Mitglieder und hat seit 2006 ihre eigene „Bude“ (Vereinsheim) in der Wiedenstraße 8. Falkenstein ist Mitglied im Mittelschülerkartellverband (MKV) dem österreichweit 160 Verbindungen angehören.

Interessierte können die Festschrift beim Autor unter student.mistelbach@gmx.at bestellen



Ihr Partner,
wenn's ums Bauen
im Weinviertel geht!

Dachdecker
Spengler
Zimmerer u. Holzhausbau
Baustoffhandel
Baufachmarkt
Fliesen- u. Kaminstudio
Holzstudio
Bauplanung



INFO: www.hofer.net

Euro-Info-Tour in Mistelbach

Mit dem Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank kam am Samstag, dem 12. September, auch der neue 20er der „Europa-Serie“ nach Mistelbach. Am Hauptplatz nutzten zahlreiche Bewohner von Mistelbach und Umgebung die Chance, die neue Banknote in Händen zu halten, bevor sie Ende November in den Umlauf kommt.

„Ein gelungenes Design! Besonders das neue Fenster!“, so eine Besucherin, als sie einen der drei Prüfschritte „Fühlen – Sehen – Kippen“ durchführt, indem sie den neuen 20er gegen das Licht hält. Dabei erkennt man neben dem durchsichtigen Porträtfenster im Hologramm auch ein weiteres verbessertes Sicherheitsmerkmal: Das Wasserzeichen, welches ebenfalls die mythologische Gestalt „Europa“ zeigt. Das Euro-Info-Tour Team stand für jegliche Fragen vor Ort zur Verfügung und erläuterten den Besuchern den einfachen Euro-Sicherheits-

Check. Eine besondere Serviceleistung gab es auch für Handelsangestellte: Sie erhielten direkt an ihrem Arbeitsplatz eine kostenlose und kompakte Schulung, wie Euro-Banknoten auch ohne technische Hilfsmittel auf ihre Echtheit überprüft werden können.

Neben Informationen rund um den Euro und den Euro-Raum war auch der kostenlose Schilling-Tausch ein gern angenommenes Serviceangebot. Rund 200 Wechselkunden tauschten insgesamt 332.500 Schilling. „Ich hoffe der Euro-Bus kommt nächstes Jahr wie-

der! Dann tausche ich auch noch meine Münzsammlung“, so eine ältere Dame, die mit

zwei Kübeln voller Schillingmünzen zum Tour-Stopp gekommen war.



Rebecca Mayer, Stadtrat Peter Harrer, Maria Geyer, Marilies Jelovsek und Andreas Kapeller

Pistolenschießen der Polizei Mistelbach

Wie jedes Jahr lud Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber am Samstag, dem 19. September, zum traditionellen Pistolenschießen der Polizei Mistelbach am Schießplatz des Schützenvereines der Stadt. Dank des wunderbaren Spätsommerwetters folgten weit über 100 geladene Personen – darunter viele Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik und Wirtschaft – der Einladung, um sich in Treffsicherheit und Schnelligkeit beim Schießen mit der Glock17 zu beweisen.

Das traditionelle, jährliche Pistolenschießen der Polizei Mistelbach ist ein Zeichen des Dankes für die Kooperation und Unterstützung, die die

Polizei seitens der Bevölkerung immer wieder erfährt, bei der das Zwischenmenschliche im Mittelpunkt steht.

Unter den vielen geladenen Gästen durfte Bezirkspolizeikommandant Oberst Florian Ladengruber u.a. Frau Bezirkshauptmann Mag. Verena Sonnleitner, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, den ehemaligen Weinbaupräsidenten Ökonomierat Dipl. (HLFL)-Ing. Josef Pleil, Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer, Hofrat Herbert Svec und Gemeinderat Reinhard Grohmann begrüßen.

STEINWERK EDUARD MANHART GmbH.

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71, Fax 02247/22 71-20

2120 Walkersdorf, Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144, Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach, Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68, Fax 02572/320 11

GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at



Grabdenkmäler
Grüfte
Einfassungen
Kreuze
Grabdeckel
Vasen-Laternen
Schalen



Inschriften
Vergoldungen
Ornamente
Fundamente
Reinigungen
Renovierungen
Grabkies

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER PRODUKTION LAGERND!
EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT



Kameraden feierten 30-jährige Partnerschaft

Eine achtköpfige Delegation des ÖKB Stadtverbandes Mistelbach verbrachte von Freitag, dem 11., bis Montag, dem 14. September, einen Partnerschaftsbesuch bei den Kameradenkollegen der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung in Neumarkt/Oberpfalz, um die 30-jährige Partnerschaft der beiden Verbände zu feiern. Im Zuge der mehrtägigen Feierlichkeiten, bei der unter anderem auch Partnerschaftsreferent Stadtrat Helmut Jawurek anwesend war, wurden verdiente ÖKB-Mitglieder ausgezeichnet. Am 4. September 2016, beim Hauptbezirkstreffen in Mistelbach, soll dann der Retourbesuch der Kameraden aus Neumarkt/Oberpfalz in Mistelbach stattfinden.

„Die Partnerschaft ist ein Zeichen der Verbundenheit bzw. einer länderübergreifenden Zusammenarbeit, die nun schon seit vielen Jahren währt. Gemeinsam werden wir diese Beziehung weiterführen, fördern und erhalten. Es ist ein schönes und gutes Miteinander, dass

diese 30-jährige Partnerschaft prägt“, sprach ÖKB-Obmann Walter Ofenauer anlässlich der Feierlichkeiten in Deutschland.

Ehrungen

Anlässlich des Partnerschaftsbesuches wurden auch acht Mitglieder des ÖKB Stadt-

verbandes Mistelbach geehrt. Obmann Walter Ofenauer bekam das Große Goldene Verdienstkreuz sowie Obmann-Stellvertreter Herbert Ofenauer das Große Silberne Verdienst-

kreuz überreicht. Sechs weiteren Kameraden wurde eine Silbersteckmedaille verliehen. Die StadtGemeinde Mistelbach gratuliert allen Geehrten zu den hohen Auszeichnungen.



Hundeschule Dogs4Life Mistelbach

Ulrike Simperler holte 1. Platz beim 14. Paragilityworldcup

Großartiger Erfolg für die Mistelbacher Hundeschule Dogs4Life! Gemeinsam mit ihrem fünfjährigen Border Collie „Amir of clover Meadow“ aus Eckartsau holte die Lanzen-dorferin Ulrike Simperler bei den Ende August in Traun bei Linz stattgefundenen 16. International Mix & Breed Championship Agility und 14. Paragilityworldcup nach drei fehlerfreien Läu-

fen den 1. Platz in der Gruppe 6. In dieser Gruppe gehen Teilnehmer an den Start, die an einer körperlichen Beeinträchtigung leiden, ausgenommen einer Gehbehinderung oder geistigen Beeinträchtigung. Mit ihrem Hund konnte Ulrike Simperler beim Agility aufzeigen und drei Hindernis-Parcours-Läufe ohne Fehler absolvieren und sich damit vor den Teilnehmern

aus Finnland (Platz 2) und der Tschechischen Republik (Platz 3) durchsetzen. Hauptverantwortlich für diesen großartigen Erfolg ist Hundetrainer Karl Martin von der Hundeschule Dogs4Life in Mistelbach, der mit Border Collie Amir trainiert. Die StadtGemeinde Mistelbach gratuliert Ulrike Simperler herzlich zu diesem großartigen Erfolg.



Gemeinderat Josef Schimmer mit Ulrike Simperler

„Zurück zur Natur“ Vortrag mit ORF-Moderatorin Maggie Entenfellner

ORF-Moderatorin und Tier-schutzexpertin Maggie Enten-fellner ist am Montag, dem 16. November, auf Einladung der Volkshochschule Mistelbach mit einem Vortrag unter dem Titel „Zurück zur Natur“ zu Gast im Stadtsaal in Mistelbach. Die bekannte ORF-Moderatorin führt an diesem Abend vor, wie altes Wissen über Leben im Einklang mit der Natur, Nachhaltigkeit, Tradition und Bio die Basis für unser heutiges, modernes und lebenswertes Leben sein kann. Außerdem erwarten die Besucher gesunde Schmankerl vom

Bioladen Kromer, Wein aus biologischem Anbau vom Weingut Oppenauer und eine Honigverkostung der Bioimkerei Obendorfer. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Vorverkauf: 8 Euro
Abendkassa: 10 Euro
inkl. Einkaufsgutschein vom Bioladen Kromer im Wert von 5 Euro

Infos

Volkshochschule Mistelbach
Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach

T 02572/5200
E info@vhs-mistelbach.at
I www.vhs-mistelbach.at



- / Steuerberatung
- / Jahresabschlüsse
- / Buchhaltung
- / Lohnverrechnung

2130 Mistelbach
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0
Fax: +43 2572 2496-93

35. Kinder-Kett-Car-Bewerb des ARBÖ Ortsklubs

Als letzter der insgesamt vier Ortsklubs Ernstbrunn, Ladendorf, Mistelbach und Poysdorf veranstaltete der ARBÖ-Ortsklub Mistelbach am Sonntag, dem 23. August, den 35. Kinder-Kett-Car-Bewerb im Rahmen des ARBÖ Bezirkscups in Mistelbach. Bei schönem Wetter mit etwas Wind waren insgesamt 35 Kinder am Start. Mit jeweils vier Mädchen- und vier Knabengruppen wurden je zwei Runden auf einem interessanten Parcours gefahren. Nach einer neuerlichen An-

meldung für das darauffolgende Bezirksfinale wurde am späteren Nachmittag für den Bezirks-Bewerb gestartet. Hier nahmen die jeweils 1., 2. und 3. (bzw. 4., wenn einer der ersten Drei ausfiel) der vier Ortsklubs teil – in Summe 31 Kinder. Bei der anschließenden Siegerehrung waren auch Stadtrat Florian Ladengruber sowie die Gemeinderäte Roswitha Janka, Martina Pollak und Wolfgang Inhauser anwesend. Das Team Mistelbach unter Obmann Martin Stur mit Verstärkung

des Ortsklubs Poysdorf und des Sportvereines Wilfersdorf hat für das leibliche Wohl der

Kinder sowie deren Eltern und Verwandte gesorgt.



Vergnüglicher Nachmittag beim „Tag des Kindes“ der Kinderfreunde Mistelbach

Im Rahmen des 27. Mistelbacher Ferienspieles luden die Kinderfreunde Mistelbach am Sonntag, dem 5. September, zum traditionellen „Tag des Kindes“ in die Spiellandschaft hinter der Volksschule Mistelbach. Zum Start um 14.00 Uhr konnte die Vorsitzende der Kinderfreunde Mistelbach Stadträtin Renate Knott in Summe 87 Kinder und deren Eltern begrüßen. Ob bei der Luftburg, beim Roten Wurm, beim Fußballwuzzler, der Mal- und Bastelstation, bei der Zuckerlwurfmaschine, beim Dartspiel und Dosenwerfen, beim Leitergolf oder bei „Vier Gewinnt“, bei allen Stationen herrschte reger Andrang und für alle Kinder war etwas dabei! Die Ehrengäste Nationalrat a.D. Dipl.-Ing. Werner Kummerer, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer sowie die Gemeinderäte Christoph Rabenreither und Martina Pollak waren nicht nur als Besucher, sondern auch als fleißige Mitarbeiter im Einsatz. Ebenso begrüßt werden konnte die Vorsitzende der Ortsgruppe Wilfersdorf Gabriele Körbel. Als kleine Belohnung gab es zum Abschluss für alle Kinder noch ein Eis, ehe das traditionelle Kinderfreundelied den Schlusspunkt der diesjährigen Ferienspielveranstaltung bildete.

Stadträtin Renate Knott bedankte sich bei allen Spendern, Besuchern und ihren Mitarbeitern, die alle wesentlich zum

Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Gemeinsam mit Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer wies sie



darauf hin, dass auch die Kinderfreunde Mistelbach für die Flüchtlinge sammeln und jederzeit als Kontaktpersonen zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an die Veranstaltung fand die Schlussverlosung des 27. Mistelbacher Ferienspieles der StadtGemeinde

Mistelbach statt. 25 glückliche Gewinner dürfen heuer wieder an der Ferienspielschlussfahrt teilnehmen.

Die nächste Heimstunde der Kinderfreunde Mistelbach findet am Freitag, dem 16. Oktober, um 16.00 Uhr im Volkshaus Mistelbach statt.

KEIDER ELEKTRO

Haushalts-Service

Umfassendes SERVICE für alle Elektrogeräte

- ★ bei jeglicher Art von Problemen mit der Elektrik
- ★ von A bis Z – von der Alarmanlage bis zum Zwischenstecker

Reparieren zahlt sich aus!
Ihr Spezialist für alle elektrischen Anforderungen

Unser professionelles Serviceteam freut sich auf Ihren Anruf.



Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3
 T +43 2573 25 5 25 | www.keider-elektro.at

Modisch in den Herbst

Wer mit den neuesten Trends in Sachen Schuh- und Taschenmode in den Herbst starten will, der ist im Lederwaren-Fachgeschäft von Erika Klein garantiert richtig aufgehoben. Die ambitionierte Unternehmerin führt in ihrer Boutique am Mistelbacher Hauptplatz eine Vielzahl an Taschen und Schuhen sowie auch Koffer oder Geldbörsen unterschiedlichster Marken, Farben oder Kollektionen. Um sich von den aktuellen Herbsttrends einen Überblick zu verschaffen, lud Erika Klein am Donnerstag, dem 10. September, abends sowie am Freitag, dem 11., und

Samstag, dem 12. September, tagsüber treue Kunden und Freunde des Hauses in ihr Lederwaren-Fachgeschäft, die zu günstigen Konditionen aus dem reichhaltigen Sortiment der Unternehmerin auswählen konnten. Im Herbst dominieren die Modifarben Taupe und Rot sowie sämtliche senf- und erdfarbene Töne.

Infos

Lederwaren Klein GesmbH
Hauptplatz 26
2130 Mistelbach
T 02572/2473
E leder-klein@gmx.at



Gemeinderat Josef Schimmer, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Mag. Klaus Kawecka, Tamara Klein, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, Erika Klein und Wirtschaftsstadtrat Erich Stubenvoll

30-jähriges Vereinsjubiläum des Union Tennis Club Hüttendorf

Verbunden mit einem zweitägigen Festzelt vor der ehemaligen Schule feierten die Mitglieder des Union Tennis Club Hüttendorf am Samstag, dem 5., sowie am Sonntag, dem 6. September, das 30-jährige Vereinsjubiläum des Tennisvereins.

Gestartet wurde am Samstagabend mit einem Zeltbetrieb und musikalischer Unterhaltung mit „STF mit Kerstin“. Bei traumhaftem Spätsommerwetter startete der Sonntag mit einer Feldmesse gemeinsam mit Stadtpfarrer Pater Hermann Jedinger. Im Anschluss fanden die Festansprachen statt, zu denen Obmann Thomas Paltram als Festredner Vizebürgermeister Christian Balon in Vertretung von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, den Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich Dipl.-Ing. Franz Dechantsreiter sowie den Bezirksgruppenobmann der Sportunion Niederösterreich Gerhard Schmatzberger begrüßen konnte. Sie lobten das große Engagement der Mitglieder des Tennisvereins Hüttendorf, das vor allem im Bereich des Kindertennis zum Ausdruck kommt, wo mehr als 20 Kinder Jahr für Jahr trainiert werden. „Es gibt im Bezirk Mistelbach nur wenig Vereine, die mit dieser Initiative arbeiten, wie der Union Tennis Club Hüttendorf! Hier wird Gemeinschaft geboten, die durch

den Sport unheimlich forciert wird“, betonte Sportunion-Bezirksgruppenobmann Gerhard Schmatzberger. Im Anschluss wurden verdiente Vereinsmitglieder vor den Vorhang geholt und mit den Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze geehrt.

Ehrenzeichen in Gold:

Stadtrat a.D. Josef Wallisch und Walter Paltram

Ehrenzeichen in Silber:

Obmann Thomas Paltram und Gerald Meissl

Ehrenzeichen in Bronze:

Josef Hackl und Mag. Mark Schönmann

Dank- und Anerkennungsurkunde:

Gemeinderat Günter Adami

Bereits Freitagabend durften die Vereinsmitglieder beim mittlerweile 12. Tarockturnier in der Vereinsgeschichte 44 Kartenspieler begrüßen, die um Geld- und wunderschöne Sachpreise tarockierten. Den Sieg konnte am Ende Reinhard Österreicher aus Prinzdorf für sich entscheiden.



Gemeinderat Roman Fröhlich, Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich Dipl.-Ing. Franz Dechantsreiter, Bezirksgruppenobmann Gerhard Schmatzberger, Ehrenträger in Gold Walter Paltram, Vizebürgermeister Christian Balon, Ehrenträger in Gold Stadtrat a.D. Josef Wallisch, Ehrenträger in Bronze Mag. Mark Schönmann, Stadträtin Renate Knott, Gemeinderat Günter Adami, Ehrenträger in Silber Obmann Thomas Paltram, Ehrenträger in Silber Gerald Meissl und Ehrenträger in Bronze Josef Hackl

Tel. 0664 / 193 95 05

für Waschautomaten
Trockner
Geschirrspüler
Einbaugeräte



Leichte Transportschäden
oder Ausstellungsgeräte

Fa. SEIDL

**Service und Reparatur
aller Marken**

2130 Mistelbach
Quergasse 2

Verschönerungsverein Paasdorf: Neuer Obmann

Die Mitglieder des Verschönerungsvereines Paasdorf wählten am Freitag, dem 4. September, einen neuen Vorstand, wo es gleichzeitig auch einen Wechsel an der Spitze des Vereins gab. Bruno Rath, der schon vor acht Jahren Obmann des Paasdorfer Verschönerungsvereines war und damals die Funktion nach 16

Jahren in jüngere Hände legte, übernahm nun erneut die Funktion des Vereinsobmannes für die kommenden vier Jahre. Er beehrte Waltraud Schulz, die aus beruflichen Gründen ihre Funktion als Obfrau zurücklegte.

Der neue Obmann dankte allen Mitgliedern, die aus dem Vorstand des Vereines aus-



schieden. Franz Pernold hat nach 14 Jahren seine Funktion zurückgelegt, ebenso wie Karl Lausecker, der bisher Kassier des Verschönerungsvereines in Paasdorf war. Neuer Kassier wurde Gemeinderat a.D. Alfred Dietrich, neue Schriftführerin ist Renate Röhslar.

Die scheidende Obfrau Wal-

traud Schulz bedankte sich ebenfalls für die Mitarbeit in der Vergangenheit. Sie, sowie alle anderen ausscheidenden Mitglieder, werden jedoch auch in Zukunft weiterhin für den Verein tätig sein und mit viel Begeisterung für die Verschönerung der Ortsgemeinde arbeiten.

Köstliche Schmankerl mit Weinen aus der Region

Die Mitglieder der ÖVP Ortspartei Hüttendorf luden am Sonntag, dem 13. September, zum bereits 4. „Schmankerl & Wein“ auf der Wiese vor dem Jugendkeller. Während sich die Kinder in der Luftburg vergnügten, hatten die Erwachsenen die Möglichkeit, leckere Schmankerl wie Blunzengröstl, Grammel- und Fleischknödel oder belegte Brote zu kosten sowie aus zwölf unterschiedlichen Weinen heimischer Winzer zu wählen. Bei einem Gewinnspiel mit Bildern und Fragen zur Geschichte Hüttendorfs bzw. zur Ortspartei

Hüttendorf wurden ebenfalls leckere Weine oder Traubensäfte an die einzelnen Gewinner ausgegeben. Alles in allem war das 4. „Schmankerl & Wein“ der ÖVP Ortspartei Hüttendorf dank des optimalen Herbstwetters wieder eine gelungene Veranstaltung, von der sich neben Landtagsabgeordneten Bürgermeister Ing. Manfred Schulz auch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl sowie die Gemeinderäte Josef Schimmer, Reinhard Grohmann und Roman Fröhlich überzeugten.



Paasdorf: Jungscharlager

Ein Erlebnis für die Paasdorfer Jungschar und ihre Begleiter war das diesjährige Jungscharlager im Pfarrhof von Margarethen am Moos. Den spannenden Auftakt des drei Tage lang dauernden Lagers bildete ein Ausflug in den Motorikpark nach Wien-Süßenbrunn. Nach vielen Spielen und Unterhaltungen beim Lagerfeuer stand eine Geisterstunde am Programm, zu der auch der Mo-

erator von Paasdorf Pater Roger Vazhappilly und Bruno Rath eingeladen waren. Kulinarisch wurden Kinder und Begleitung von Susanne Bachl mit vielen Leckerbissen verwöhnt. Am Sonntag kehrten schließlich alle wieder gesund nach Paasdorf zurück. Für die Kinder waren es drei erlebnisreiche und lustige Tage in Margarethen am Moos.

Dirndl- und Lederhosenfest Hüttendorf

Der USG Schnitzelhaus Hüttendorf lädt am Wochenende von Samstag, dem 17., auf Sonntag, dem 18. Oktober, zum Dirndl- und Lederhosenfest am Sportplatz in Hüttendorf. Beginn der zweitägigen Veranstaltung ist am Samstag um 18.00 Uhr mit einem Heurigenbetrieb mit anschließender musikalischer Umrahmung (ab 19.30 Uhr) mit „STF mit Kerstin“ statt. Der Sonntag beginnt ab 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 11.00 Uhr unterhält abermals „STF mit Kerstin“ alle Besucher. Der Eintritt ist frei, das Zelt ist beheizt.

4. Hüttendorfer Wandertag

Der USG Schnitzelhaus Hüttendorf lädt am Montag, dem 26. Oktober, zum 4. Hüttendorfer Wandertag. Gestartet werden kann zwischen 08.30 Uhr und 10.30 Uhr beim Sportplatz in Hüttendorf. Entlang der rund zehn Kilometer langen Wegstrecke können sich alle Wanderer bei einer Labstation stärken! Der Wandertag findet bei jeder Witterung und auf befestigten Wegen statt, für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

In der aktuellen Ausgabe unserer StadtGemeinde Zeitung dürfen wir Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Eibesthal vorstellen, die am 1. Dezember 1885 gegründet wurde. Verbunden mit einem umfangreichen Festakt sowie einem Tag der offenen Tür wurde heuer im Juni das 130-jährige Gründungsjubiläum im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste gefeiert.

Geschichte

Die Freiwillige Feuerwehr Eibesthal wurde am 1. Dezember 1885 gegründet. Das 1. Feuerwehrhaus, das am 25. Juli 1888 eingeweiht wurde, befand sich damals noch am heutigen Passionsweg. 1965 wurde schließlich der Standort des Feuerwehrhauses in den Brunngartl beim Sportplatz verlegt, wo sich das Zeughaus bis zum heutigen Tag noch befindet und gemeinsam mit den Mitgliedern des USC Eibesthal die Sanitär- und Duschräumlichkeiten genutzt werden. Im Jahr 1994 fiel der Beschluss eines Neu- bzw. Umbaus des Feuerwehrhauses. Die offizielle Segnung des neuen Zeughauses fand schließlich im Jahr 1999 statt.

Einsatzfahrzeuge

Zu den Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal zählen ein Ford Transit Kleinlöschfahrzeug Baujahr 1974, das gleichzeitig das erste selbständige Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal war, ein Tanklöschfahrzeug Baujahr 1999, der einen 2.000 Liter Wassertank umfasst, sowie ein weiteres Kleinlöschfahrzeug Baujahr 2005 und ein Mannschaftstransportfahrzeug Baujahr 2010.

Einsätze und Alarmierung

Im Schnitt müssen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal 30 bis 40 Mal pro Jahr zu diversen Einsätzen ausrücken. Diese Einsätze teilen sich auf



Brandsicherheitswachen, technische und Brandeinsätze sowie schwerpunktmäßig Unwettereinsätze auf. Die Alarmierung erfolgt durch zwei Sirenen in der Ortschaft sowie via Blaulicht-SMS am Handy. Für Einsätze wo keine Gefahr in Verzug ist, wird nur mittels Blaulicht-SMS alarmiert.

Mannschaft

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal besteht aus Kommandant Reinhard Hornoff, seinem Stellvertreter Leopold Strobl und Verwalter Christian Schöpfbeck. Aktuell zählt die Freiwillige Feuerwehr Eibesthal 108 Mitglieder, davon 73 im Aktivstand und 35 in Reserve.

Wittek: Feuer in Bestform verlost Kachelofen um € 10.000,--

Am Freitag, dem 16. Oktober, dem Tag des Kachelofens, können die Weinviertler bei unserem renommierten Hafnermeister Günter Wittek aus Mistelbach einen Kachelofen gewinnen. Wer an diesem Tag beim Gewinnspiel vor Ort mitmacht bekommt nicht nur ein Gläschen Sekt, sondern wahrt seine Chancen die BESTE WÄRME DER WELT bald sein eigen nennen zu können. Der Kachelofen bringt Wohlfühlen, schont nachhaltig die Umwelt, spart Heizkosten, ist versorgungssicher, heizt ganze Häuser, zeigt das Flammenspiel, hält fast ewig, ist Design pur und fördert die Gesundheit.

Seit Jahrhunderten haben sich Kachelöfen nicht nur an die wechselnden Stile der Innenarchitektur und an die jeweils günstigsten Brennstoffvarianten angepasst, sondern auch an den neusten Stand der Heiztechnik. Heute sind kompakte Kachelöfen durch ihre Hightech-Komponenten die idealen Heizgeräte für Niedrig-Energiehäuser. Viele sind die „heißen Herzen“ von Ganzhausheizungen oder bieten als Kachelherd eine Mischung aus nostalgischem Gestaltungselement für Küchen und einem Koch-, Brat und Backerlebnis ganz ohne Strom und fossile Energieträger.

Ursprünglich war der Tag des Kachelofens als reine Infoveranstaltung gedacht. Vielen ist der Beruf des Hafners weitgehend unbekannt. Dabei hat dieses Handwerk eine rasante Entwicklung mitgemacht. Wer Kachelöfen setzt, braucht auch heute noch goldene Hände. Neben einem hohen Maß an Kreativität und künstlerischer Begabung müssen Hafner mit elektronischen Elementen umgehen können, komplizierte Computerprogramme beherrschen und die Fähigkeit zum Energieberater haben. Unser Hafnermeister Günter Wittek setzt auch in der Lehrlingsausbildung Maßstäbe und kreative Lösungen.





FEUER IN BESTFORM

Kachelöfen
Kachelheizkamine
Heizsysteme für
Umweltbewusste
Hafnermeister
2130 Mistelbach
Bahnstraße 1
Fon 02572/5966
meister@wittek.at
www.wittek.at





Sicherheitsmanager
STR Florian Ladengruber informiert

Werbefahrten

Auch hinter der schriftlichen oder telefonischen Aufforderung an einer sogenannten Werbefahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung teilzunehmen, steckt oft eine unlautere Absicht: solche Veranstaltungen locken mit einem Busausflug – meist ins benachbarte Ausland. Auf dieser Reise wird versprochen, „praktische“ Gebrauchsartikel günstig erwerben zu können. Die Realität sieht dann so aus, dass Sie eigens geschulte Verkäuferinnen und Verkäufer dazu drängen, Dinge zu kaufen, die Sie gar nicht benötigen und das zu einem Verkaufspreis, der in keiner Relation zum Wert steht.

So reagieren Sie richtig

- Es spricht nichts gegen eine Kaffeefahrt, aber fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet.
 - Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben. Unterschriften sind nie „reine Formsache“.
 - Beachten Sie bei Verträgen immer Datum und Unterschriften. Ein fehlendes oder falsches Datum erschwert die Durchsetzung Ihres Widerrufsrechts.
 - Fordern Sie eine Vertragsdurchschrift, auf der Name und Anschrift des Vertragspartners deutlich lesbar sind.
- Allgemein gilt besondere Vorsicht bei allen Angeboten aus heiterem Himmel, die „zu schön sind, um wahr zu sein“. Es könnte sich um einen Betrugsversuch handeln.

Jene Firmen, die auf solche Weise arbeiten, haben ihren Sitz meistens im Ausland und sind von österreichischen Behörden nicht oder sehr schwer zu belangen.

Superfoods von höchster Qualität

Drei Mediziner und eine Bio-Landwirtin wagten vor einigen Monaten den Schritt in die Selbständigkeit, um regionale und internationale Superfoods von höchster Qualität anzubieten. Unter dem Firmennamen „5 Jahreszeiten“ vertreiben Teresa Harmer sowie Dr. Gernot, Dr. Bernhard und Dr. Reinhard Angermann Nahrungsergänzungsmittel, die von Bio-Gerstengras, Bio-Hanfsemen und Bio-Traubenkernmehl als nationale bis hin zu Baobab und Moringa als internationale Produkte reichen. Diese Superfoods sind in Zeiten vermehrter Belastungen durch Stress, Smog, Alkohol und Tabak eine perfekte Ergänzung zu einer vitalen Lebensweise. Wer sich selbst von den Superfoods des jungen Teams überzeugen will, kann die Produkte unter anderem in der Landschaftsapothek von Mag. Klaus Dundalek und im Bioladen „s gesunde Körberl“ von Martin Kromer sowie in naher Zukunft in der „Lichtquelle“ von Brigitta Harrach erwerben oder online auf www.5jahreszeiten.eu bestellen.

Gehalt an Vitalstoffen verschiedener Nahrungsmittel in den letzten Jahrzehnten deutlich abgenommen und der Bedarf an Vitalstoffen deutlich zugenommen“, erklärt Dr. Gernot Angermann die Idee hinter dem Geschäftsmodell. Hier hat in den letzten Jahren eine gewisse Weiterentwicklung weg von künstlichen Erzeugnissen hin zu natürlichen Produkten stattgefunden. „Wichtige Nährstoffe, Vitamine und auch Provitamine sind nur bei Naturprodukten in einem idealen Mengenverhältnis vorhanden“, so Dr. Gernot Angermann. „Dadurch erreicht man eine optimale Bioverfügbarkeit, das heißt der Körper kann die enthaltenen Nährstoffe auch tatsächlich aufnehmen und sinnvoll verwerten.“

Warum Superfoods?

Das Sprichwort „ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper“ ist der Leitsatz des jungen, dynamischen Teams. Der Körper steht im Zentrum des täglichen Lebens und ist vielen Belastungen ausgesetzt. Wenn diese überwiegen, verliert er sein empfindsames Gleichgewicht und Krankheiten bzw. Symptome wie Gereiztheit, Ungeduld, De-

pressionen, Stress und Burn-out können die Folge sein. Neben Sport ist eine ausgewogene und vor allem gesunde Ernährung heute wichtiger denn je. So hat das vierköpfige Team die Idee in die Tat umgesetzt, biologische Nahrungsergänzungsmittel höchster Qualität zu vertreiben: „Unter den heutigen Lebensumständen ist es nicht leicht sich ausgewogen und vitaminreich zu ernähren. Zudem hat der

Infos

5 Jahreszeiten GmbH
„GÖNN DIR DEINEN ZWEITEN FRÜHLING“
Grenzweg 2, Mistelbach
I www.5jahreszeiten.eu



Dr. Gernot Angermann, Teresa Harmer und Dr. Bernhard Angermann

Fotos Josef Schimmer



Ende August verabschiedete die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach wieder 25 Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern bzw. -pfleger in den Berufsalltag. Landesrat Mag. Karl Wilfing gratulierte bei der feierlichen Diplomübergabe in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den stolzen Diplomanden. Insgesamt drei Jahre dauerte die Ausbildung an der Schule, in denen umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen vermittelt wurde. Die Qualität der Ausbildung zeigt sich in den Ergebnissen der Diplomprüfungen: Drei Schüler schlossen ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem, elf mit gutem sowie weitere elf mit Erfolg ab.

„Meine Partnerschaft“ Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde Mistelbach

Jeder will sie – nur die wenigsten haben sie: die glückliche harmonische, funktionierende und leidenschaftliche Beziehung. Viele Frauen verzweifeln daran, dass ihr Partner nicht nach ihren Vorstellungen handelt. Beim Gesunde Gemeinde-Vortrag unter dem Titel „Meine Partnerschaft“ am Dienstag, dem 10. November, mit Margit Hodecek im Stadtsaal in Mistelbach wird vermittelt, wie das Leben in einer Beziehung besser werden kann und wie sich Mann und Frau des 21. Jahrhunderts in die neu definierten Rollenbilder einfinden können. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Margit Hodecek

Die energiegeladene Niederösterreicherin wurde 1971 geboren und wuchs in Kautendorf bei Staatz auf. Die Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin sowie 20 Jahre Berufserfahrung machen Margit Hodecek zur Expertin in Beziehungsangelegenheiten und bei der Lösung von inneren energetischen Blockaden.

Die Profession der Kinesiologin ist es, Körper, Geist und Seele ihrer Klienten sowohl in Einzelsitzungen als auch in Gruppenworkshops in Balance zu bringen. Die Mutter einer Tochter ist darüber hinaus seit vielen Jahren als Trainerin in der Persönlichkeitsentwicklung, u.a. im Team 13 in Wien, tätig.

pflege **da**heim

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at

brandis



24
STUNDEN
PFLEGE

Oberschenkelhalsbruch. Schlaganfall.

Nach der Krankenhausentlassung vermittelt **pfl**ege **da**heim 24-Stunden-Pflege und Entlastung für pflegende Angehörige.

„Warum gerade du?“

1. Buchlesung in Kooperation mit Gesunde Gemeinde und Kneipp Aktiv-Club

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde und dem Kneipp-Aktiv-Club findet am Dienstag, dem 13. Oktober, eine Buchlesung von und mit Barbara Pacht-Eberhart im Stadtsaal Mistelbach statt. Als Botschafterin der Lebensfreude gibt die Autorin persönliche Antworten auf die großen Fragen der Trauer. Wo bist du jetzt? Werde ich alles vergessen? Was brauche ich? Wer kann mich nur verstehen? Und, last but not least: Kann ich jemals wieder glücklich sein? Barbara Pacht-Eberhart gibt in ihrem Buch berührende, poetische und praktische Antworten, die Hoffnung und Kraft schenken und ermutigen sollen. Und der Tod ist nicht das Gegenteil des Lebens, sondern ein Aspekt unserer Würde als Mensch. Beginn der Lesung ist um 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt drei Euro.

„Barbara Pacht-Eberhart ist ein Kunststück gelungen: Ihr Buch über Trauer ist voll warmem Humor!“ Das schreibt die Hamburger Morgenpost über den SPIEGEL-Bestseller „vier minus drei – Wie ich nach dem Verlust meiner Familie zu einem neuen Leben fand“. Dieses Kunststück setzt Barbara Pacht-Eberhart nun in ihrem zweiten Buch „Warum gerade du?“ auf wunderbare Weise fort. Mit lebendigen Worten schenkt sie ihren Lesern einen sehr persönlichen Rückblick auf sechs Jahre der Veränderung, in denen sie vor allem eins ler-

nen durfte: Trauer ist mehr als eine Phase, mehr als ein Gefühl. Und Trauer ist näher am Leben als man vielleicht denkt.

Trauern, was heißt das eigentlich?

„Es geht darum, das Prinzip der Sterblichkeit in unser Selbstbild zu integrieren. Gefühle zu durchleben statt sie zu verdrängen. Der Liebe eine neue Form zu geben. Veränderungen kreativ zu bewältigen und das Ja zum Leben auf grundlegende Weise neu zu entdecken“, so Barbara Pacht-Eberhart.

Zahngesundheits- erzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratungs- stelle nach Mistelbach

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieher vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen

der Zähne durch die Eltern notwendig! Am Dienstag, dem 10. November, kommt die Zahngesundheitserzieherin um 16.15 Uhr auch in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle nach Mistelbach.



BLUMENZWIEBEL

Es gibt schon eine große Auswahl der schönsten Blumenzwiebel.

Beim Kauf ist auf die Qualität zu achten und dass sie noch nicht ausgetrieben sind. Die Zwiebel lagert man kühl und dunkel.

Die beste Pflanzzeit ist Anfang Oktober bis zum ersten Frost. Der Boden muss offen sein, das heißt nicht gefroren. Dahlien, Gladiolen werden im Frühjahr nach dem letzten Frost gepflanzt.

Schwere tonhaltige Böden mit Sand und bisschen Humus auflockern. Die Blumenzwiebel immer doppelt so tief pflanzen, wie die Zwiebel selbst ist. Man sagt, für die größere Zwiebel ca. 10cm, kleinere ca. 5cm tief pflanzen. Für den Abstand gelten die gleichen Maße.

Sollte der Boden ausgelaugt sein, ist eine leichte Düngung im Frühjahr empfehlenswert. Die Zwiebeln danken es mit einem schönen Blütenflor.

Bevor die Burnout-Falle zuschnappt NÖ GKK lädt zum kostenlosen Vortrag

Nahezu jede Woche gibt es neue Berichte zu Burnout in den Medien. Experten sind sich einig, dass es nicht das eine Burnout gibt, sondern ganz individuelle Burnout-Krankheitsverläufe mit unterschiedlichen Beschwerden und Symptomen. Im Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse am Mittwoch, dem 4. November, mit Mag. Barbara Amon, Klinische und Gesundheitspsychologin, im Stadtsaal in Mistelbach werden die verschiedenen Aspekte von

Burnout beleuchtet. Besucher erfahren, welche Persönlichkeitsmerkmale das Risiko für Erschöpfung erhöhen und wie man aus der Burnout-Falle aussteigen kann. Außerdem gibt es Tipps, wie man Berufliches und Privates besser unter einen Hut bringt bzw. Ressourcen und Kraftquellen fördert. Kurzübungen zur Entspannung runden den Abend ab. Beginn ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Infos

NÖ Gebietskrankenkasse
Roseggerstraße 46
T 050899-1354
E mistelbach@noegkk.at
I www.noegkk.at

Sanfte Pflege für Früh- und Neugeborene im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf

Selbst bei einer unkomplizierten Schwangerschaft kann es während der Geburt zu unerwarteten Problemen kommen: Zehn von 100 neugeborenen Kindern benötigen gleich nach der Geburt Unterstützung, um den hochkomplexen Wechsel vom Leben im Mutterleib zum eigenständigen Leben außerhalb der Mutter zu meistern. Acht von 100 Kindern in Österreich kommen zu früh auf die Welt. Auch sie benötigen facheinschlägige Unterstützung unmittelbar nach der Geburt, die sie am Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf auf der Abteilung für Neonatologie erhalten.

Die Neonatologie befasst

sich mit den speziellen Problemen und deren Behandlung bei Frühgeborenen und kranken Neugeborenen. In den letzten Jahrzehnten hat die Medizin im Bereich der Neonatologie immense Fortschritte gemacht, und die

Frage nach dem Überleben der kleinen Patienten wurde abgelöst von der Frage nach der Qualität der Behandlung sowie einem ganzheitlichen und patientenbezogenen Behandlungsansatz.



„Vermögen verwalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe“

Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel

**IMMOBILIENVERWALTUNG
IMMOBILIENBERATUNG
IMMOBILIENVERMITTLUNG**

Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um Immobilien:

Hausverwaltung GWP GmbH | Mag. (FH) Sabine Gam
2130 Mistelbach, Alleegasse 8, Tel: 02572/36777-0, Fax: 02572/36777-55,
office@hausverwaltung-gwp.at, www.hausverwaltung-gwp.at



Aktion „Kinder helfen Kindern“: Weihnachtspäckchen für Kinder in Albanien und Lettland

Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ der Hilfsorganisation ADRA ist mittlerweile ein fester Bestandteil in der vorweihnachtlichen Zeit. Im vergangenen Winter wurden 7.589 Weihnachtspäckchen aus Österreich an Kinder in Albanien und Lettland verteilt. Bis Dienstag, dem 24. November, kann wieder jeder mitmachen! Packen Sie ein Weihnachtspäckchen für ein Kind in Lettland oder Albanien, das sonst wahrscheinlich kein Geschenk erhalten würde. Jedes Paket soll eine liebevolle Botschaft an die Kinder sein. Im Beisein von Helfern aus Österreich werden die Geschenkpakete dann an bedürftige Kinder in Waisenheimen, Sozialzentren, Frauenhäusern, Behinderteneinrichtungen und besonders armen Siedlungen verteilt.

Wenn möglich, packen Sie Ihr Paket gemeinsam mit Kindern. Kinder lernen dadurch die Not in anderen Teilen unserer Welt kennen, lernen zu teilen und Verantwortung im Handeln zu übernehmen. Diese Bewusstseins-schaffung ist ein wesentlicher Teil der Aktion. Für die Kinder in Albanien und Lettland bedeuten die Pakete große Freude zur Weihnachtszeit in ihrem sonst tristen Alltag.

Auch in der Sammelstelle Mistelbach in der Wiedenstraße 14 werden wieder Pakete gepackt. Holen Sie sich jeweils dienstags von 16 bis 20 Uhr oder mittwochs von 9 bis 12 Uhr einen leeren Karton sowie die Informationsbroschüre und schon geht's los! Letzter Abgabetermin ist der 24. November.

Infos

T 0664/1826291

24 STUNDEN – 7 TAGE DIE WOCHE!

WEINVIERTEL APOTHEKE

ST. MARTIN APOTHEKE

LANDSCHAFTS APOTHEKE

die apotheken in Mistelbach

WEINVIERTEL APOTHEKE M-City Herzog Albrecht Straße ☎ 02572-32630 Durchgehend geöffnet!	ST. MARTIN APOTHEKE Oserstraße 6 ☎ 02572-2271 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr	LANDSCHAFTSAPOTHEKE Hauptplatz 36 ☎ 02572-2442 Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
---	---	--

ARZNEIMITTELBERATUNG • BLUTDRUCKMESSUNG • BLUTZUCKERMESSUNG
CHOLESTERINMESSUNG • BESORGUNG INTERNATIONALER MEDIKAMENTE
IMPFBERATUNG • REISEVORSORGE • TEES & KRAUTER • HOMÖOPATHIE
BACHBLÜTEN • SCHÜSSLER SALZE • ALTMEDIKAMENTENSORGUNG



Mountainbike-Rennen in Eibesthal

Zugunsten des Kinderschutzzentrums „die möwe“ in Mistelbach fand am Sonntag, dem 6. September, ein Mountainbike-Rennen in Eibesthal statt. Start war um 10.00 Uhr mit 67 Startern, die drei Runden zu je zehn Kilometern mit

200 Höhenmetern Unterschied zu bewältigen hatten. Dank der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal gab es eine gesicherte Strecke, für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher sorgten die Mitglieder des USC Eibesthal.

Dem Kinderschutzzentrum wurde am Ende der sportlichen Veranstaltung eine Spende in Höhe von 300 Euro für diverses Therapiematerial überreicht.



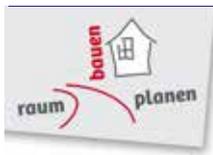
Christian Martin (LAC Harlekin), Christian Schwarz (LAC Harlekin), Luise Schwarz (LAC Harlekin) und Hund Cora, Elisabeth Klammer-Marass, Karin Reichenauer und Roswitha Tscherkassky-Koularas

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

Weis Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Allee-gasse 8
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30
E-MAIL: office@weis-treuhand.at



**SIE bauen
WIR
informieren**

Lebendige Ortskerne!

Die Anzahl der in der Stadt und den Katastralgemeinden vorhandenen möglichen Bauflächen ist im gewachsenen Siedlungsgebiet beträchtlich. Dies ergibt sich alleine schon aus der Baulandbilanz im Flächenwidmungsplan.

Die Mitarbeiter des Bauamtes haben auf Grundlage eines vom Land NÖ zur Verfügung gestellten Planungstools in der KG Hüttendorf und in der KG Mistelbach (zwischen Oberhoferstraße und Franz Josef-Straße) Erhebungen durchgeführt.

Aus diesen Erhebungen ergibt sich in Form von Baulücken ca. 8 ha unverbautes Bauland! Außerdem wurden noch ca. 50 Leerstände erfasst!

Über diese Bestandsaufnahme hinaus soll daher auch herausgefunden werden, ob seitens der EigentümerInnen Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht und/oder evtl. eine Veräußerung oder Bebauung beabsichtigt ist.

Die Eigentümer einer solchen Liegenschaft in der KG Hüttendorf und in der KG Mistelbach (zwischen Oberhoferstraße und Franz Josef-Straße) erhalten in den nächsten Wochen einen Fragebogen, der uns über die entsprechenden Interessen und Bedürfnisse der Grundeigentümer Aufschluss geben soll.

Die Angaben in den Fragebögen werden vertraulich - ausschließlich für diese internen Zwecke - verwendet. Natürlich ist das Ausfüllen des Fragebogens absolut freiwillig und verpflichtet zu nichts.

Diese Unterstützung hilft der Stadtgemeinde, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen.

Für Ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken wir uns schon jetzt im Voraus.



NÖ Landtagspräsident a.D. Hofrat Mag. Edmund Freibauer, Gemeinderat Josef Schimmer, Vizebürgermeister Christian Balon, Kolping-Präsidentin Christine Leopold, Direktorin Mag. (FH) Ursula Bahringer, Mag. Adelheid Bruckmüller, Hannelore Freibauer und der Geschäftsführer von Kolping Österreich Albert Pribyl

Zertifizierungsurkunde „Eqalin-Qualitätsorganisation“ für das Kolpinghaus Mistelbach

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen luden die Mitarbeiter und Klienten des Kolpinghauses Mistelbach, Wohnhaus und Werkstätte für Menschen mit Behinderung, am 4. September zu einem Gartenfest. 220 Gäste folgten der Einladung, wo der Direktorin des Hauses Mag. (FH) Ursula Bahringer die Zertifizierungsurkunde „Eqalin-Qualitätsorganisation“ von Kolping-Präsidentin Christine Leopold feierlich überreicht wurde. Mitarbeiter der Kolping Werkstätte und des Kolping Wohnhauses Mistelbach setzten sich im Rahmen eines dreijährigen Zertifizierungsprozesses seit November 2012 intensiv mit der Qualität der im Haus angebotenen Leistungen auseinander. Ziel war es, mit Hilfe des Eqalin-Programms die Qualität der Arbeit zu messen, sämtliche Abläufe, Regeln und Prozesse im Haus wurden im Hinblick auf Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet.

So wurden insgesamt 61 Verbesserungsmaßnahmen formuliert: vom Aktualisieren der Orientierungstafeln im Haus über die Gestaltung eines Katalogs für Zusatzangebote der Werkstätte bis zur Einrichtung einer Seniorengruppe, um den individuellen Bedürfnissen noch besser entgegenzukommen. Im Mai 2015 wurde dieser Teil des Programms abgeschlossen. Die Maßnahmen sollen nun innerhalb der nächsten drei Jahre im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses umgesetzt werden. Mag. (FH) Ursula Bahringer sah die Zertifizierung als erfolgreiches Miteinander im steten Streben nach guter und gelebter Qualität im Haus und bedankte

sich für das hervorragende Engagement der Mitarbeiter.

Vizebürgermeister Christian Balon würdigte den umfassenden Arbeitsaufwand, der durch das Zertifizierungsprogramm bewältigt wurde.

Musikalisches Rahmenprogramm beim Gartenfest bot die Rhythmusgruppe der Werkstätte, ein Klaviersolo von Renate Aulehla sowie Tanzmusik von der Ladenaudorfer Tanzcombo. Im Anschluss an die Verleihung der Urkunde wurden Klienten und Mitarbeiter für ihre 10- bzw. 20-jährige Zusammenarbeit von Kolping-Präsidentin Christine Leopold mit in der Werkstätte hergestellten Medaillen gewürdigt.



Bei traumhaftem Spätsommerwetter fand in der Europäischen Woche des Sports am Freitag, dem 18. September, ein Kneippwandertag der Gesunde Gemeinde Mistelbach und des Kneipp Aktiv-Clubs unter dem Motto „Gemeinsam gesund bewegen“ statt. Gestartet wurde um 15.00 Uhr beim Merkurparkplatz in der Mitschastraße. Von dort wanderte die Gruppe gemeinsam nach Hoberndorf, wo eine Besichtigung der Zuckermühle am Programm stand. Den Abschluss der gemütlichen Wanderung bildete ein geselliger Ausklang im Gasthaus Neunläuf. Solche Wanderungen kurzer Strecken in Verbindung mit Koordinations- und Lockerungsübungen fördern die Gesundheit nachweislich. So nimmt z.B. das Körpergewicht ab, der Body-Mass-Index bessert sich und der Blutdruck sinkt.

Veranstaltungen im Überblick:
Internet: www.gemeinsambewegen.at



Neues Eltern-Kind-Zentrum in Mistelbach

Das Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Gänserndorf bietet ein neues Beratungs- und Serviceangebot für Eltern und Kinder in Mistelbach und hat ein Eltern-Kind-Zentrum geschaffen. Damit bietet das Hilfswerk Beratung, Bildung und Information für Eltern bzw. ein neues Beratungs-, Service- und Freizeitangebot für die ganze Familie.

Hier finden Eltern eine kompetente Anlaufstelle für familienrelevante Themen und spezielle Angebote zu den Themen Entwicklung und Förderung von Kindern. Neben individueller Beratung, Elternbildungs-Workshops und Mütter-/Väterrunden werden Spielgruppen, Entspannungskurse für Kinder, BabySignal©-Kurse und ein Eltern-Kind-Café für Eltern und Kinder organisiert. Das neue Zentrum ergänzt das bestehende Angebot des Hilfswerk Familien- und Beratungszentrums Gänserndorf mit den Bereichen Kinderbetreuung, Lerntaining, Psychologische Diagnostik auf Krankenschein, Psychotherapie und soziale Arbeit. „Eltern oder Paare mit Kindern im Kleinkind-, Schul- und Jugendalter können

sich bei uns in entspannter Atmosphäre informieren, unterstützen und zum Thema Erziehungsarbeit individuell beraten lassen“, erklärt Mag. Tanja Gruber, Leiterin des neuen Eltern-Kind-Zentrums Mistelbach.

Das Hilfswerk bietet

- Stärkung der Familien- und Erziehungskompetenz
- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung
- Kennenlernen/Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten
- Entlastung im Familien- und Berufsalltag
- Raum für Gruppenerlebnisse schon für die Jüngsten

Kursangebote

Im Oktober starten die ersten Kursangebote in den Räumlich-



(C) Fotolia Monkey Business

keiten in der Gewerbeschulgasse 2 in Mistelbach:

Dienstag, 20. Oktober, 09.00 bis 11.00 Uhr: Eltern-Kind-Café

Mittwoch, 21. Oktober:

BabySignal©-Kurs

Dienstag, 27. Oktober: Spiel-

gruppe für Kinder ab zwölf Monate mit Begleitperson.

Infos

T 0676/878745937

I www.hilfswerk.at/nieder-oesterreich/familien-und-beratungszentrum-gaenserndorf

Mistelbach

...ganz schön was los.

voraussichtliche Fertigstellung:
Stiege 1 & 2: Herbst 2015 | Stiege 3 & 4: Sommer 2016

A: Schmidt ZT GmbH Symbolbild: Johann Leitner Straße

NIEDERÖSTERR. BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

NBG

- 91 geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Balkon oder Terrasse mit Eigengarten
- PKW-Einstellplatz

Weitere Infos erhalten Sie:

T 02236/405-215
Herr Abraham

© stock.xchng | ba1969 | HWB 20 | Stiege 1, 3 & 4: fGEE: 0,67 | Stiege 2: fGEE: 0,68

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at | NBG

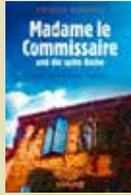
Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



Neue Bücher der Stadtbibliothek - Eine Auswahl

MARTIN, Pierre: **Madame le Commissaire und die späte Rache.** - München: Knauer Taschenb., 2015
Die Kommissarin Isabelle Bonnet hat sich gegen die große Karriere in Paris und für ein Leben im beschaulichen Fragolin entschieden. Als ihr Assistent Apollinaire in den Akten auf einen Mord stößt, bei dem ein Mann mit einer Mistgabel getötet wurde, erwacht Isabelles Jagdeifer...



NELSON, Loir: **Nur einen Horizont entfernt.** - Frankfurt am Main: Fischer, 2015



TV-Moderatorin Hannah Farr erhält einen Brief von einer Ex-Schulkollegin, von der sie jahrelang gemobbt wurde, und bittet nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine Steine. Einen soll sie als Zeichen dafür zurücksenden, dass sie ihrer Klassenkameradin vergibt.

Den anderen soll sie an jemanden schicken, den sie selbst um Verzeihung bitten möchte...

AICHNER, Bernhard: **Totenhaus.** - München: btb, 2015

Blum wacht eines Tages in einem Albtraum auf. Einer der fünf Menschen, die sie umgebracht hat, taucht wieder auf. Bei einer Exhumierung auf einem Innsbrucker Friedhof werden in einem Sarg zwei Köpfe und vier Beine gefunden. Nur eine Person kommt als Täterin in Frage: die Bestatterin. Doch sie ist wie vom Erdboden verschluckt ...



MAYER, Catherine: **Charles: Mit dem Herzen eines Königs.** - München: Heyne, 2015



Die neue Biografie über Prince Charles zeigt ihn in einem völlig neuen Licht: als komplexe Persönlichkeit mit vielen Passionen, getrieben von seiner Vergangenheit und einer ganz klaren Philosophie, aktiv zu agieren.

L'ARRONGE, Lilli: **Ich groß - du klein.** - Berlin: Jacoby & Stuart, 2014

Das Wiesel und das Wieselkind tun nichts lieber, als ihre Zeit miteinander zu verbringen. Und auch wenn die beiden sich manchmal streiten – die ganz große Liebe füreinander, die ist immer da! Ein liebevolles Buch über Gegensätze und Gemeinsamkeiten.



von zu Hause abrufen: <http://opac.bibliothek.mistelbach.at> (unter der Rubrik „Suchtipps!“)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Stadtbibliothek

Schoßkindprogramm in der Stadtbibliothek Mistelbach

Das Schoßkindprogramm der Stadtbibliothek Mistelbach startet wieder durch. Bibliothekarin Sabine Stimson will durch gemeinsames Anschauen von Bilderbüchern, beim Vorlesen, Reimen, Singen und vielem mehr zeigen, wie viel Spaß Leseförderung machen kann. Das Schoßkindprogramm beginnt am Dienstag, dem 10. November, um 09.00 Uhr. Für alle der

insgesamt drei Vormittage wird ein Bastelbeitrag in Höhe von neun Euro eingehoben. Anmeldungen werden in der Stadtbibliothek Mistelbach entgegengenommen.

Weitere Termine:

Dienstag, 17. November
Dienstag, 24. November
jeweils um 09.00 Uhr

Halloween-Basteln in der Stadtbibliothek Mistelbach

Für Kinder ab drei Jahren und deren Eltern organisiert das Team der Stadtbibliothek Mistelbach am Freitag, dem 30. Oktober, ein Halloween-Basteln in der Bücherei. Gestartet wird um 14.30 Uhr, wo Bibliothekarin Sabine Stimson das Buch „Wenn ich groß bin werde ich Fledermaus“ mit ihrem Kamishibai-Theater vorlesen wird. Anschließend wird bis 17.00 Uhr gemalt und gebastelt was das Zeug hält! Um vorherige

Anmeldung in der Stadtbibliothek Mistelbach wird ersucht, der Eintritt ist frei.

Infos / Anmeldung

Stadtbibliothek Mistelbach
Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach
T 02572/2515-6310
F 02572/2515-6319
E buch@mistelbach.at
I <http://buch.mistelbach.at>

Cooler Baseballcaps als Schulgeschenke

Mit einem Schulgeschenk, das „praktisch und sichtbar ist, man jeden Tag tragen kann und gleichzeitig zeigt, dass in Mistelbach viel los ist“ überraschte Bürgermeister Dr. Alfred Pohl gemeinsam mit Jugendgemeinderätin Eva-Maria Pleil am Donnerstag, dem 17. September, die Kinder in der Mistelbacher Volksschule und überreichte als traditionelles Schulstartgeschenk allen ErstklasserInnen weiße Baseballcaps. Ebenso erhielten alle Schüler im Rah-

men der landesweiten Aktion „Schutzengel“ rückstrahlende Schutzengel geschenkt, damit die Kinder den Weg zur bzw. von der Schule nach Hause sicher zurücklegen können. Mit dabei war auch heuer wieder Astrid Reuter vom GAUM, dem Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach, die den Kindern über die Bedeutung des Mülltrennens erzählte und eine universelle, wiederverwendbare Jausenbox überreichte.



Astrid Reuter vom GAUM, Amar Tadzic, Jugendgemeinderätin Eva-Maria Pleil, Thea Martinovic, Direktorin Edith Slawik-Kössler, Gabriel Prem, Marcel Diewald, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Sumeja Tadzic und Direktor OSR Josef Kleibl

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2016/2017

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können, werden die Eltern, deren Kinder 2013 geboren sind und jene Eltern, deren Kinder 2014 geboren sind und schon als Zweieinhalbjährige in den Kindergarten kommen sollen, ersucht, die Kinder für den Kindergartenbesuch anzumelden. Selbstverständlich obliegt es der Entscheidung der Erziehungsberechtigten, wann der beste Zeitpunkt für den Kindergartenbesuch gegeben ist. Verpflichtend ist der Kindergartenbesuch während des Kindergartenjahres, das vor Beginn der Schulpflicht liegt.

Haben Sie Verständnis dafür, dass nur jene Kinder aufgenommen werden können, die ihren Hauptwohnsitz gemeinsam mit mindestens einem Elternteil in der StadtGemeinde Mistelbach haben (Ausnahme Übungskindergarten).

Kosten:

Die Kinderbetreuung am Vormittag ist kostenlos. Der Elternbeitrag für Bildungsmaterial beträgt monatlich 13 Euro/Kind. Die Nachmittagsbetreuung von 13.00 bis 17.00 Uhr ist kostenpflichtig und in jedem Kindergarten möglich, vorausgesetzt, dass mindestens drei Kinder dafür angemeldet werden.

Die derzeitigen monatlichen Kosten richten sich nach dem angemeldeten Bedarf:

- bis 20 Stunden 30 Euro
- bis 40 Stunden 50 Euro
- bis 60 Stunden 70 Euro
- mehr als 60 Stunden 80 Euro

Bei Bedarf ist auch eine Betreuung nach 17.00 Uhr – gegen gesonderte Verrechnung – möglich.

NÖ Landeskindergarten „STADT“

Leitung: Christa Staffel
Gewerbeschulgasse 4
2130 Mistelbach
drei Gruppen
Für Kinder aus Hüttendorf und dem Stadtgebiet von Mistelbach, wobei die Mistel die Grenze bildet
T 02572/2515-6210
E stadt.kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten „ERICH BÄRTL-STRASSE“

Leitung: Rosa Maria Thiel
Erich Bärtl-Straße 1
2130 Mistelbach (neben Sporthalle Bahnzeile)
drei Gruppen
Für Kinder aus dem Stadtgebiet von Mistelbach, wobei die Mistel die Grenze bildet

T 02572/2515-6240
E erichbaertl.kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten „Am Schlossberg“

Leitung: Sonja Hammer
Franziskusgasse 2
2130 Mistelbach
vier Gruppen
Für Kinder aus Ebendorf und dem Stadtgebiet von Mistelbach, wobei die Mistel die Grenze bildet

T 02572/2515-6220
E schlossberg.kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten LANZENDORF

Leitung: Gerlinde Stuhr
Schrickler Straße 6
2130 Lanzendorf
eine Gruppe,
für Kinder aus Lanzendorf
T 02572/2515-6230
E lanzendorf.kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten PAASDORF

Leitung: Irmgard Bergauer
Zur Kirche 18
2130 Paasdorf
eine Gruppe,
für Kinder aus Paasdorf
T 02572/32115
E paasdorf.kindergarten@mistelbach.at

NÖ LANDESKINDERGARTEN EIBESTHAL

Leitung: Rosa Stadlbacher-Faber
Passionsweg 9
2130 Eibesthal
eine Gruppe, für Kinder aus Eibesthal
T 02572/20081
E eibesthal.kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten KETTLASBRUNN

Leitung: Monika Köcher
Kettlasbrunner Hauptstraße 12
2192 Kettlasbrunn
eine Gruppe, für Kinder aus Kettlasbrunn
T 02573/2364
E kettlasbrunn.Kindergarten@mistelbach.at

NÖ Landeskindergarten HÖRERSDORF

Leitung: Dagmar Zawrel
Am Kirchenberg 32
2132 Hörersdorf
zwei Gruppen, für Kinder aus Frättingsdorf, Hörersdorf und Siebenhirten
T 02524/2460
E hoerersdorf.kindergarten@mistelbach.at

Kein NÖ Landeskindergarten der StadtGemeinde Mistelbach:

ÜBUNGSKINDERGARTEN im Bundesschulzentrum

Leitung: Mag. Gertrud Schwarzenberger
Brennerweg 8
2130 Mistelbach
3 Gruppen, Aufnahme für Kinder aus allen Gemeinden möglich

Einschreibung am Freitag, dem 22. Jänner, 14 bis 16 Uhr
Vor Anmeldung unter
T 02572/2950-471
E gertrud.schwarzenberger@gmx.at

Infos

StadtGemeinde Mistelbach,
Abteilung Generationen
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T 02572/2515-5272
E kultur@mistelbach.at

Buntstifte als Geschenke für einen erfolgreichen Schulstart



Traditionsgemäß verteilten Vertreter der SPÖ-Gemeindefraktion am ersten Schultag am Montag, dem 7. September, vor der Volksschule in Mistelbach Buntstifte und wünschten damit allen Schülern ein schönes und vor allem erfolgreiches Schuljahr 2015/2016.

... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden!



ERSTBEZUG
Miete mit Kaufoption
Förderung vom Land NÖ
Toplage (ruhig, 5 Min. bis Mistelbach)

www.facebook.com/wav.wohnen

Wohnungen in EIBESTHAL
ca. 61 m² - ca. 80 m² Wnfl.
ab sofort bezugsfertig

Wohnungen in SIEBENHIRTEN
ca. 52 m² - 65 m² Wnfl.
geplante Fertigstellung noch 2015



Wohnhausanlage Eibesthal

WAV 02846 / 7015
Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

www.waldviertel-wohnen.at

Schülerhilfe in Mistelbach eröffnet

Die österreichweit tätige Schülerhilfe eröffnete am Montag, dem 7. September, ein neues Nachhilfeinstitut am Hauptplatz 29/Eingang Marktgasse. Gemeinsam mit MIMA-Geschäftsführer Erich Fasching, der die Räumlichkeiten im Zentrum der Stadt vermittelte, überzeugte sich auch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl vom Angebot der Schülerhilfe Mistelbach.

Die Schülerhilfe, der führenden Nachhilfe-Anbieter in Österreich, bietet seit mehr als 28 Jahren Coaching in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer kümmern sich individuell um jeden Schüler und helfen, dauerhaft Leistungen zu verbessern. Die Schülerhilfe ist in Österreich derzeit an mehr als 80 Standorten vertreten, nun auch in Mistelbach. „Mistelbach bietet ein attraktives Umfeld, weshalb wir uns gezielt für diesen Standort hier interessiert haben“, erzählt Markus Kalina von der Schülerhilfe. Hunderttausende von Schülern hat sie

schon mit ihrem zielgerichteten Coaching auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleitet. „Wir sehen uns aber nicht als Mitbewerb zu Schulen, sondern als Ergänzung!“

Beratung:

Montag bis Freitag: von 14.00 bis 17.30 Uhr

Infos

Schülerhilfe Mistelbach
Hauptplatz 29/ 1. Stock
Eingang Marktgasse 2
2130 Mistelbach
T 0664/4841808
I www.schuelerhilfe.at



Testen Sie den Marktführer!

1 Testmonat **Profi-Nachhilfe** für nur **49 €****

Mistelbach • Hauptplatz 29 | Marktgasse 2 • Tel. 0664-4841808

Bis 16.10. anmelden!

* Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.at.
** 1 Testmonat für 49 €, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten.

Sicher im Straßenverkehr unterwegs

Vergangene Woche hatten die Schüler der Niederösterreichischen Mittelschule Mistelbach I die Möglichkeit, am ÖAMTC Verkehrssicherheitsprogramm „TOP RIDER“ teilzunehmen. Dabei wurden den Jugendlichen die Gefahren des Straßenverkehrs als Radfahrer, Fahrzeuginsasse und Fußgänger vor Augen gehalten und dafür die richtigen Konsequenzen erarbeitet.

Der „tote Winkel“ wurde mit Hilfe eines Transporters demonstriert und bei einem stillstehenden Fahrzeug konnten die Kinder das Sichtfeld aus der Position des Lenkers beo-

bachten. Den Sinn der Rückhaltevorrichtungen erkannten die Kinder, indem sie auf der Autorücksitzbank eine Vollbremsung mit 10 km/h erleben durften, jeder Schüler durfte ein 50 km/h schnelles Auto abbremesen. Außerdem stand ein Fahrrad mit Stützrädern zur

Verfügung.

Neben der praktischen Demonstration wurden Vorschriften für den Straßenverkehr, Fahrradausrüstung, richtiges Verhalten der Radfahrer und die Wichtigkeit des Fahrradhelmes erörtert.



Maximilian Zawadski testet per Fahrrad das Bremsen auf Schotter

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG 

KOSTENLOSE BERATUNG
PRÄMIENVERGLEICHE
SCHADENABWICKLUNG

P. ZAJIC GmbH & Co KG
2130 Mistelbach, Hauptplatz 32
02572/2438, office@zajic.at

Gumutindo:

Neuer Auftritt im World Wide Web

Gumutindo, unser langjähriger Partner und Lieferant des JAMBO-Kaffees aus Uganda, hat uns über seine neu gestaltete und komplett überarbeitete Homepage informiert. Ein erster virtueller Besuch hat überzeugt und bietet vielerlei aktuelle Informationen über die Organisation und Fabrik, den Kaffee, die Auswirkungen des Fairen Handels, die Mitgliedskooperativen, Produzentengeschichten und ein neues Projekt - den Frauenkaffee.



Aktuelle Informationen und guter Überblick

Zahlreiche Fotos vermitteln ein lebendiges Bild von den Menschen Gumutindos, den Angestellten, den BeraterInnen und vor allem den Mitgliedern und ProduzentInnen. Ihre Geschichten erzählen von ihrem Leben, der Bedeutung ihrer Organisation und den Auswirkungen des Fairen Handels auf ihre jeweilige Lebenssituation.





lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Mistelbach: 02572 – 611 99
mistelbach@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

- ✂ Buchhaltung
- ✂ Lohnverrechnung
- ✂ Bilanzierung
- ✂ Steuererklärungen



Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
http://krebs.dori.at

Stimmungsvolles **Candlelight- Shopping** im Zentrum

Viele tolle Angebote erwarten die Besucher auch heuer wieder im Herzen der Stadt, wenn am Freitag, dem 9. Oktober, das Candlelight-Shopping über die Bühne geht. Die Igm-Geschäfte halten einige Überraschungen bereit und Besucher dürfen sich auf Preisnachlässe von bis zu 50 Prozent freuen, wobei man in einigen Geschäften die Höhe des Rabattes selbst errubeln oder erwürfeln kann. Glücksgöttin Fortuna wird also ebenfalls beim Candlelight-Shopping ab 18.00 Uhr mitmischen. Für musikalische Unterhaltung beim Candlelight-Freitagabend sorgt die Dixielandband.



Highlights:

Möbel Liboswar eröffnet an diesem Tag in der Bahnstraße 1a und die Erste Bank lädt zu Gesundheitstagen ein. Obendrein gibt es in einigen Geschäften Gratis Popcorn, einen Handcreme-Test und eine

Juice-Verkostung. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, mit dem Renault-Elektrofahrzeug Twizy den ausgesteckten Parcours am Hauptplatz zu fahren und können so ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Auch kulinarisch werden die Besucher nicht zu kurz kommen: In der Fleischerei Hofmann findet eine Würstelparade statt und Leberkäsesemeln werden um nur einen Euro verkauft! In der Bäckerei Heindl sowie bei der Confiserie

Collection Hynek können Kunden den süßen Köstlichkeiten verfallen, während die Bäckerei Geier frisches Brot direkt aus dem Holzofen anbietet.

Parallel zum Einkaufsabend können die kleinen Besucher bereits mit dem Hüpfburg-Training beginnen und sich so auf das große Hüpfburg-Festival am Samstag, dem 10. Oktober, einstimmen. Besucher können sich den Hüpfburg-Stempelpass holen und für sich bzw. auch die Kinder schöne Preise gewinnen. Den Pass kann man sich bei allen Hüpfburgstationen bei den an der navi teilnehmenden Betrieben und bei der Hüpfburg am Hauptplatz abstempeln lassen. Ein Shuttlebus bringt alle Besucher bequem von Station zu Station.



Bausteinaktion zur Sanierung der Dreifaltigkeitssäule

Für die sanierungsbedürftige Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz von Mistelbach ist beabsichtigt, eine Bausteinaktion ins Leben zu rufen. Ziel dieser Bausteinaktion ist es, innerhalb kürzester Zeit möglichst viele Spendengelder zu sammeln, um dieses „Wahrzeichen des Mistelbacher Hauptplatzes“ rasch sanieren zu können.

Wie kann ich einen Baustein erwerben?

Wenn auch Sie einen Unterstützungsbeitrag leisten wollen, dann besteht schon bald die Möglichkeit, einen solchen Baustein im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, käuflich zu erwerben. Je nachdem, mit welcher Summe Sie die Sanierung finanziell unterstützen wollen, werden Sie in einer Festschrift erwähnt oder auf einer geplanten Tafel bzw. einer Stele vor der Dreifaltigkeitssäule namentlich angeführt.

Sonderbriefmarke:

Neben dieser Bausteinaktion ist auch beabsichtigt, eine Sonderbriefmarke mit einem Bild der Dreifaltigkeitssäule für kleinere Spendenbeträge drucken zu lassen. Diese kann ebenso schon bald im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, käuflich erworben werden.

Infos

Kulturamt
Roswitha Lukes
T 02572/2515-5252
E roswitha.lukes@mistelbach.at



„Cyrano in Buffalo“

Bunte Bühne bringt Boulevardkomödie von Ken Ludwig

Mit dem Stück „Cyrano in Buffalo“ bringt die Bunte Bühne Mistelbach im Herbst eine Boulevardkomödie von Ken Ludwig, dem Autor von „Othello darf nicht platzen“! Besucher dürfen sich auf ein Theaterstück voller Komik, Verwechslungen und Turbulenzen freuen. Premiere ist am Freitag, dem 6. November, um 19.30 Uhr in der Arbeiterkammer Mistelbach.

Inhalt:

Das Stück handelt von George und Charlotte, einem Ehepaar, das immer von Hollywood geträumt hat, jetzt aber mit ihrer Theatergruppe durchs Amerika der 1950er-Jahre tingelt. Als sich dann plötzlich ein Starregisseur für eine der Vorstellungen ansagt, ist das Chaos perfekt: Tochter Pia muss für die von George schwangere Eileen einspringen, Paul versucht Pia von Howard zurückzugewinnen, Howard wird für den Regisseur gehalten, dann für den wutentbrannten Bruder Eileens, Richard will Charlotte heiraten, deren Mutter Ethel will mit ihrem Auftritt die Szene retten. Doch wo

ist George überhaupt?

Weitere Spieltermine:

Samstag, 7. Nov., 19.30 Uhr
Sonntag, 8. Nov., 18.00 Uhr
Freitag, 13. Nov., 19.30 Uhr
Samstag, 14. Nov., 19.30 Uhr
Sonntag, 15. Nov., 18.00 Uhr
alle Vorstellungen in der Arbeiterkammer Mistelbach

Kartenpreise:

Erwachsene: 20 Euro
Kinder: 10 Euro

Kartenverkauf:

Bürgerservice
T 02572/2515-2130
sowie eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Ihr habt in Detroit
miteinander
geschlafen?

Das ist eine Lüge!
Es war in Cincinnati.

film.kunst.kino zeigt

„Der Sommer mit Mamã“

Der Kulturverein „film.kunst.kino“ zeigt am Dienstag, dem 3. November, die in Brasilien gedrehte Tragikomödie „Der Sommer mit Mamã“ im Kronen Kino in Mistelbach. Beginn ist um 19.30 Uhr, Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn direkt an der Kassa erhältlich.

Inhalt:

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet Val als Haushälterin bei einer wohlhabenden Familie in São Paulo. Pflichtbewusst und mit Hingabe kümmert sie sich um alles und erträgt so manches. Für den 17-jährigen Sohn Fabinho ist sie wie eine zweite Mutter. Eines Tages kommt ihre eigene Tochter Jéssica, die sie als kleines Mädchen bei einer Freundin zurückgelassen hat, zu ihr, um die Aufnahmeprüfung an der Universität zu machen. Und da-

mit gerät nicht nur Vals Weltbild, sondern auch das strenge Machtgefüge im Haus ins Wanken. Denn Jéssica ist nicht bereit, sich den starren Standesregeln unterzuordnen und mischt den Haushalt auf.

Infos

Kulturverein film.kunst.kino
Waldstraße 35
2130 Mistelbach
E office@filmkunst kino.at
I www.filmkunst kino.at
oder www.facebook.com/
filmkunst kino

 **2130 MISTELBACH
MITSCHA STRASSE 25
Tel. 02572/2482
Fil. Krankenhaus /3976**
**2225 ZISTERSDORF
KIRCHENPLATZ 13
Tel. 2532/8527
blumen.oehler@aon.at**

Ab 15. Okt. große Auswahl an Allerheiligengestecken

Gerne fertigen wir nach ihren Wünschen

Samstag 10., 17. und
24. Oktober
in Mistelbach bis 17 Uhr
geöffnet.

26. Oktober in Mistelbach
9-12 Uhr von 13.30 bis 17 Uhr
für sie geöffnet.

 **Ab 23. November große
Adventausstellung
Im Glashaus in Mistelbach**

Halloween im MAMUZ Museum Mistelbach

Das MAMUZ Museum Mistelbach öffnet auch heuer wieder zu Halloween am Samstag, dem 31. Oktober, seine nächtlichen Pforten. Alle Kinder von 6 bis 14 Jahren erwartet ein gruseliger Abend mit vielen, spannenden Attraktionen. Ausgestattet mit einer Taschenlampe geht es in das dunkle Museum, um die neuesten Erkenntnisse rund um Ötzi, dem Mann aus dem Eis, zu erfahren. Kinder basteln sich ihre eigenen Schneeschuhe, wie es schon

die Menschen in der Steinzeit getan haben und gestalten ihr eigenes Halloween-Säckchen. Wer verkleidet kommt, den erwartet eine Überraschung. Beginn ist um 17.00 Uhr. 4,50 Euro pro Person. Kinder bis 6 Jahre gratis

Infos / Anmeldung

MAMUZ Museum Mistelbach
Waldstraße 44-46, Mistelbach
T 02572/20719
E anmeldung@mamuz.at
I www.mamuz.at

Drachen, Alchemisten & Co Begleitausstellung zu „Feuer und Eis“ in der M-Zone

Sie spucken Feuer und bringen das Eis zum Schmelzen! Gemeint sind Drachen, die wahrscheinlich geheimnisvollsten Fabelwesen überhaupt. Passend zum diesjährigen Thema der 37. Internationalen Puppentheertage unter dem Titel „Feuer und Eis“ wurde am Donnerstag, dem 10. September, als „gelungener Aperitif“ von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl eine eigene „Drachenausstellung“ in der M-Zone eröffnet. Alles Wissenswerte rund um das feuerspeiende Wesen in unterschiedlichsten Formen und Farben, über Alchemisten, Interessantes zu Drachensagen, ein eigenes Drachenforscherlabor und vieles mehr können Besucher in dieser Ausstellung erleben. „Eine der stimmigsten Ausstellungen überhaupt“, wie es Kulturstadtrat Klaus Frank auf den Punkt bringt. Kuratiert wurde die Schau in bewährter Weise von Katja Koch und Olaf H. Randel, die Exponate dazu stammen unter anderem aus dem Österreichischen Theatermuseum Wien und dem Nonseum Herrnsbaumgarten.



Aus Anlass der Auftaktausstellung in der Mistelbacher M-Zone durfte Kulturstadtrat Klaus Frank unter anderem NÖ Landtagspräsident a.D. Hofrat Mag. Edmund Freibauer, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer und MAMUZ-Geschäftsführer Mag. Matthias Pacher begrüßen. Intendantin Dipl. Dar. Cordula Nossek stimmte das anwesende Publikum mit einer perfekt vorgelegten Fabelgeschichte in Reimen auf das bevorstehende Festival ein.

Bereits am Vormittag fand dazu eine eigene Kids-Vernissage für Schüler der Mistelbacher Volksschulen statt, bei der die Kinder die Möglichkeit hatten, alles über dieses geheimnisvolle Fabelwesen zu erfahren und sich selbst ein Bild machen konnten, ob es Drachen tatsächlich gab oder doch nicht.

37. Internationale Puppentheertage:

Die 37. Internationalen Puppentheertage finden heuer von Dienstag, dem 20., bis Montag, dem 26. Oktober,

statt. Feierlich eröffnet werden die 37. Internationalen Puppentheertage am Dienstag, dem 20. Oktober, um 19.00 Uhr im Stadtsaal in Mistelbach.

Ausstellungsdauer:

Freitag, 11. September bis Sonntag, 29. November

Weitere Veranstaltungen:

Taschenlampenführung: Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Farewell-Party der Ausstellungen „Ötzi“ & „Drachen“:

Mittwoch, 28. November, ab 18.30 Uhr

Infos

www.puppentheertage.at

AKNÖ-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer übergibt die gefundenen „Schätze“ an Vizebürgermeister a.D. Reg. Rat. Alfred Englisch vom Museumsdepot

Antiquitäten für das Museumsdepot

Wahre Schätze brachten die Umbauarbeiten in der Arbeiterkammer-Bezirksstelle Mistelbach zutage. Nach jahrelang unbemerktem Dahinschlummern tauchten jetzt ein Matrizengerät und ein Filmvorführgerät inklusive Rollen und Lautsprecher auf. „Im Zeitalter der Digitalisierung haben die Geräte geradezu antiquarischen Charakter“, sagt Bezirksstellenleiter Ru-

dolf Westermayer. Der musste nicht lange überlegen, wo die technischen Raritäten künftig am besten aufgehoben sind und übergab sie an das örtliche Museumsdepot. Die von der Stadtgemeinde Mistelbach finanzierte und von ehrenamtlichen Mitarbeitern geführte Einrichtung veranstaltet alljährlich Ausstellungen mit diversen Schwerpunktthemen.



143
Großkrut | www.austbau.at

AUST

energief effizient bauen

FÜR UNSERE ZUKUNFT

500 Jahre Pfarrkirche Mistelbach Geborgenheit in Freud und Leid

Das Motto des diesjährigen Pfarrfestes, das am Samstag, dem 12., und Sonntag, dem 13. September, über die Bühne ging, stand ganz im Zeichen des 500-jährigen Bestehens der Pfarrkirche St. Martin Mistelbach.

Traditionell startete das Fest am Samstag mit dem Kinderprogramm, bei dem die jungen Besucher gemeinsam mit Pater Hermann Jedinger die Kirche erkundeten. Anschließend konnten T-Shirts mit dem Konterfei des Kirchenpatrons bedruckt und viele andere Stationen besucht werden. Der Pfarrheilige am Samstagabend war dank des freundlichen Wetters gut besucht. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region stellten viele Besucher ihr Wissen beim Quiz, das sich ebenfalls der Pfarrkirche widmete, unter Beweis. Im Schein der Laternen konnten Besucher ihr koordinatives Talent beim Kreistanzen um die Mariensäule zeigen.

Am Sonntag war der kom-

plette Marienplatz Festgelände. Im Festgottesdienst, der von der Kapelle Ebendorf musikalisch mitgestaltet wurde, nahm Pater Hermann Jedinger nicht nur Bezug auf 500 Jahre Pfarrkirche, sondern auch auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik. Vorgestellt wurde an diesem Vormittag auch Martin Gal, der als Diakon nun sein Pastoralpraktikum in Mistelbach absolvieren und sich auf seine Priesterweihe im Juni 2016 vorbereiten wird, sowie die neuen Ministranten Mia Friedl, Julian Körbel, Laurenz Kolander, Lisa Marie Preier und David Rath.

Im Anschluss an die Messe blieben noch viele Besucher zum Mittagessen, mit dem das Pfarrfest 2015 abgeschlossen wurde. Ein besonderer Dank



gilt allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Pfarrfest nicht bestehen könnte!

STEUERBERATUNG

WODITSCHKA

& PICHER

MISTELBACH BAHNSTRASSE 26 TEL.: 02572 - 2351
office@woditschka-picher.at

Bilanz
Buchhaltung
Lohnverrechnung

Neue Kegelanlage gesegnet und feierlich eröffnet

Im Beisein von Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, zahlreicher Stadt- und Gemeinderäte sowie Ortsvorsteher Herbert Eidelpes wurde am Dienstag, dem 8. September, nach wochenlangen Umbauarbeiten die völlig neue Segmentplattenbahn des KSV Raiffeisenbank Mistelbach im Restaurant Diesner eröffnet.

Mehr als 50 Tonnen Schutt wurden im Zuge der mehrwöchigen Umbauarbeiten entfernt, damit die neue Kegelanlage zeitgerecht zu Beginn der Meisterschaftssaison 2015/2016 fertiggestellt werden konnte und nun alle Auflagen des österreichischen Kegelerverbandes für Super- und Bundesligamannschaften erfüllt. Stadtpfarrer Pater Hermann Jedinger segnete die neue Segmentplattenbahn und nahm sie anschließend gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Alfred Pohl mit einem Wurf in die Vollen symbolisch in Betrieb.

Damit auch die Finanzen

des Kegelsportvereines gut aufgestellt sind, konnte Erhard Seimann vor Meisterschaftsbeginn die Firma KARL-Autopartner, Ford und Volvo-Vertragshändler in Mistelbach, als Sponsor gewinnen.

Fehlstart auf neuer Anlage

Am Samstag, dem 12. September, war es schließlich soweit, als die 1. Meisterschaftsrunde in der Superliga und der 2. Bundesliga-Nord stattfand. Der Gegner in der neuen Meisterschaft war kein geringerer als der Vorjahresmeister SK Dämmtechnik Neunkirchen. Noch bevor die Gäste begrüßt wurden, konnte Obmann-Stell-



vertreter Erhard Seimann von Stadträtin Obmann-Stellvertreterin Renate Knott zwölf neue Spielkugeln entgegen nehmen, die sie dem KSV Raiffeisenbank Mistelbach zur Verfügung stellte. Doch die neuen Spielkugeln brachten den Sportlern sichtlich kein Glück, beide Partien gingen jeweils mit 1:7 nach Mannschaftspunkten und 0:2 nach Tabellenpunkten verloren. Während die Vorstellung der Superliga-Mannschaft unter Sportkapitän Erhard Sei-

mann akzeptabel war, ließ die Leistung der 2. Mannschaft mit Kapitän Jürgen Simperler zu wünschen übrig! Nun gilt es, die aufgedeckten Fehler jedes einzelnen Spielers in den nächsten Tagen durch vermehrtes Training auszumerzen.

Die nächste Heimrunde wird am Samstag, dem 10. Oktober, gegen die Mannschaft aus Kleinwarasdorf im Burgenland ausgetragen. Beginn ist um 12.00 Uhr.

Tischtennis: Traumeinstand in der Bundesliga

Großartiger Start für die Tischtennis Spielgemeinschaft Weinviertel: Beim Bundesliga-Eröffnungsturnier konnten sich die Mistelbacher sensationell bis in die Runde der besten 16 Teams Österreichs vorkämpfen! „Unser ursprüngliches Ziel war es eigentlich, nicht abzusteigen, aber am Wochenende hat man gesehen, dass wir die besten Teams der 2. Bundesliga nicht nur ärgern können, sondern teilweise auch schlagen“, schraubt Präsident Eduard Herzog die Erwartungshaltung nach oben.

In Runde 1 traf die Mannschaft auf die Spielgemeinschaft Gumpoldskirchen/Mödling. Neuzugang Martin Palatinus war sichtlich nervös bei seinem ersten Auftreten im Weinviertler Dress und musste sich in beiden Einzeln geschlagen geben. Somit mussten William Maybanks und Martin Steingassner die Kohlen aus dem Feuer holen. Maybanks konnte beide Einzel für sich entscheiden und rang dabei den Defensivkünstler und Top 10-Spieler Kraus-Güntner in sehenswerter Manier nieder. Auch Steingassner startete nervös, konnte die Nervosität aber schnell ablegen und sein erstes Bundesliga-Match souverän mit 3:0 gegen einen Gegner für sich entscheiden, dem er sich eine Woche zuvor noch geschlagen geben musste. „Wir waren beide sehr nervös, weil wir wussten, dass es womöglich das vorentscheidende Einzel ist, umso froher bin ich, dass ich diesmal gegen ihn gewinnen konnte“, so ein erleichtertes Steingassner nach dem Spiel. Endstand damit 3:2 für die Tischtennis Spielgemeinschaft Weinviertel.

In der zweiten Runde wartete mit dem TTC Flötzersteig Wien ein gesetztes Team. Zur richtigen Zeit fand Palatinus seine Form wieder und konnte zwei Einzel-Punkte holen, den entscheidenden dritten Punkt holte Maybanks. Damit war man unter den besten 16 Mannschaften Österreichs, weit mehr als sich die Weinviertler vor dem Turnier erträumen ließen.

Im Achtelfinale traf das Team auf die 1. Bundesliga-Mannschaft von Mauthausen, gespickt mit einigen Nationalteamspielern. Erwartungsgemäß waren die Oberösterreicher eine Nummer zu groß, auch wenn beim Spiel von Palatinus gegen Simon Pfeffer bereits eine Überraschung in der Luft lag. Zudem zog sich Maybanks eine Muskelverletzung im Oberarm zu, weshalb er die restlichen Spiele an diesem Tag w.o. geben musste.

Auch am Tag darauf war er nicht hundertprozentig fit, zwei Niederlagen gegen den Wiener Sportklub und Innsbruck waren die logische Konsequenz. „Hätte sich Will nicht verletzt, wäre vielleicht noch etwas mehr drin gewesen, aber Rang 16 ist für uns ein sensationelles Ergebnis, mit dem hätte davor niemand gerechnet“, ist der sportliche Leiter Christian Strobl überaus zufrieden mit dem ersten Auftreten der Mistelbacher in der Bundesliga.

Damit nimmt die Tischtennis Spielgemeinschaft Weinviertel acht Bonuspunkte mit in die reguläre Meisterschaft.



Heimspiele der Tischtennis Spielgemeinschaft Weinviertel:

Samstag, 17. Oktober gegen Zeltweg, 10.00 Uhr

Montag, 26. Oktober gegen SG Pottenbrunn/St. Pölten, 19.00 Uhr

Samstag, 31. Oktober gegen Wels, 15.00 Uhr

Sonntag, 1. November gegen Vöst Linz, 10.00 Uhr

Samstag, 14. November gegen Innsbruck, 15.00 Uhr

Sonntag, 15. November gegen Kennelbach, 10.00 Uhr

Alle Spiele finden in der Turnhalle Gartengasse statt.



In Bad Deutschaltenburg fand am Samstag, dem 5. September, ein Schülerturnier im Stockschißensport statt. Die neu formierte U-14-Mannschaft der Sportunion Stockschißen zeigte dabei ihr Talent. Drei Siege standen drei Niederlagen gegenüber, was letztlich hinter der punktgleichen Mannschaft aus Traisen den 3. Platz bedeutete. Für Andreas Kraft (14 Jahre) und Michelle Stark (10 Jahre) war es das erste Turnier überhaupt. Gemeinsam mit den beiden „Routiniers“ Michelle (13 Jahre) und Rene Brucha (12 Jahre) zeigten sie eine ansprechende Leistung. Die Mistelbacher Stockschißen sind stolz auf ihren Nachwuchs.



NACH VORNE SCHAUEN. WIR SCHAFFEN DAS!
Ihr NV-Team – kompetenter Partner bei allen Versicherungsfragen.
Service, Qualität und schnelle Schadenabwicklung, sowie Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich.



Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach
Hannes Pecker, Christian Ernst und Bibiane Kessler

Kundenbüro:
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12
Tel. 02572 /2333-4151,
Fax 02572 /2333-14151
E-mail: mistelbach@noevers.at

Goldene Hochzeit



Ernestine und Leopold Zieger aus Hörsersdorf am 05. August

100. Geburtstag



Emilie Schneider aus Paasdorf am 14. September

Eheschließungen:

Claudia Karolyi und Oliver Rutka, beide aus Kettlasbrunn, am 28. August

Sonja Höss und Erich Schabmann, beide aus Mistelbach, am 23. September

Geburten

Danijela Kuzmanovic-Mitrovic und Stefan Mitrovic aus Eben-dorf, einen **Luka** am 05. August

Claudia Kalser und Markus Schultes aus Mistelbach, einen **Jonas** am 26. August

Christina Posch und Jürgen Hammer aus Mistelbach, eine **Franziska** am 09. September

Cornelia Hugl und Philipp Voglmüller aus Frättingsdorf, eine **Amelie Diana Rosalie** am 13. September

95. Geburtstag:

Sophie Piller aus Mistelbach am 22. September

90. Geburtstage:

Helene Seitz aus Mistelbach am 03. September

Hildegard Tauber aus Paasdorf am 11. September

Maria Thomsen aus Mistelbach am 24. September

80. Geburtstage:

Franz Bogner aus Hörsersdorf am 05. September

Anna Platschka aus Mistelbach am 11. September

Johann Pretz aus Paasdorf am 12. September

Herbert Kremer aus Mistelbach am 14. September

Hedwig Schleritzko aus Mistelbach am 16. September

Barbara Stubenvoll aus Siebenhirten am 27. September

Sterbefälle

Helene Czink aus Mistelbach, verstorben am 30. August im 93. Lj.

Anna Stöger aus Mistelbach, verstorben am 05. September im 93. Lj.

Edith Thomay aus Mistelbach, verstorben am 05. September im 92. Lj.

Friedrich Michael Grohmann aus Hörsersdorf, verstorben am 05. September im 83. Lj.

Andreas Mattes aus Mistelbach, verstorben am 09. September im 50. Lj.

Ing. Herbert Mende aus Mistelbach, verstorben am 10. September im 83. Lj.

Maria Eisinger aus Mistelbach, verstorben am 11. September im 81. Lj.

Gustav Ambrus aus Frättingsdorf/Klosterneuburg, verstorben am 12. September im 68. Lj.

Dietlinde Rülting aus Mistelbach, verstorben am 13. September im 72. Lj.

Karl Heubl aus Mistelbach, verstorben am 14. September im 70. Lj.

Josef Preyer aus Kettlasbrunn, verstorben am 21. September im 88. Lj.

Helga Reichel aus Mistelbach, verstorben am 23. September im 64. Lj.

WINTERDIENST

in 2130 Mistelbach

Vom Gehsteig bis zum Parkplatz

Zur Schneeräumung und Streuung von Gehwegen und Betriebsobjekten stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir transportieren auch größere Schneemengen problemlos schonend ab und führen nach der Streuung die Endreinigung der Flächen durch. Schließlich ist ein sauber geräumter und sicherer Eingangsbereich die beste Visitenkarte.



Hertl

Gartengestaltung Akfm. David Hertl
Erdölstraße 102 | 2185 Ebersdorf/Zaya
0664 42 00 790 | www.hertl.at | office@hertl.at

WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Das einzigartige Konzept von viterma
fugenlos | barrierefrei | rutschfest

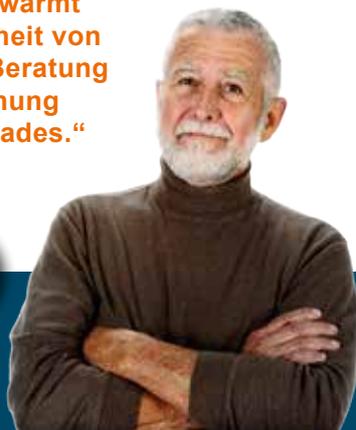
24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zuhause

„Meine Frau schwärmt
bei jeder Gelegenheit von
der kompetenten Beratung
und Verwirklichung
unseres neuen Bades.“



Jetzt
kostenlosen
Beratertermin
vereinbaren!



viterma Lizenzpartner Ing. Roland Schättle

Autokaderstr. Nr. 29/1/EG | 1210 Wien
Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0676 977 22 03
wien-west@viterma.com | www.viterma.com

Effizienz: turbomäßig!

www.kia.com



cee'd



The Power to Surprise

Der neue Kia cee'd GT-Line mit Turbo GDI Motor. The surprising machine.

Autohaus Mistelbach Raiffeisen LH Weinviertel Mitte

Bahnstrasse 32 • 2130 Mistelbach • Telefon: 02572/2715147 • Fax: 02572271549



BIS ZU
€ 2.900,-
PREISVORTEIL¹⁾

CO₂-Emission: 170-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-7,4 l/100km

Abbildung zeigt Kia cee'd GT-Line. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Angebot nur gültig für Kia cee'd Titan 1.4 MPI 100PS bei Kaufvertrag bis 31.12.2015. Preisvorteil bestehend aus € 1.900,- 20 Jahre Bonus und € 1.000,- Finanzbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Für Kia cee'd GT-Line 1.0 TGI und andere Varianten bei Kaufvertrag bis 31.12.2015 gilt ein Preisvorteil von € 2.000,- bestehend aus € 1.500,- 20 Jahre Bonus und € 500,- Finanzbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Fahrzeug verfügbar solange der Vorrat reicht. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.